

## EINLEITUNG

### Antarktis Expeditionskreuzfahrten 2026 / 2027

#### Antarktische Halbinsel - Falklandinseln - Südgeorgien

**Reiseroute:** Alle beworbenen Reiserouten dienen als allgemeine Orientierungshilfe. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Tierweltbedingungen variieren. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten oberstes Gebot. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen und Umweltbelangen gemäß den IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit der IAATO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan.

**Gummistiefel:** An Bord von *Hondius*, *Plancius* und *Ortelius* werden alle Passagiere mit einem Paar robuster Gummistiefel ausgestattet, damit ihre Füße bei allen Anlandungen warm und trocken bleiben. Eine große Auswahl an Stiefelgrößen wird an Bord der Schiffe aufbewahrt. Die Stiefel müssen am Ende der Reise an das Expeditionsteam zurückgegeben werden.

**Landausflüge und Zodiac-Kreuzfahrten:** Unsere Kreuzfahrten legen den Schwerpunkt auf aktive Tier- und Naturerlebnisse. Geführte Landausflüge, Wanderungen, Tierbeobachtungen und Zodiacfahrten sind im Reisepreis enthalten und werden allen Passagieren während der Reise angeboten.

**Basislager (C H K M P):** Per Definition ist ein Basislager ein vorübergehender Lagerort, von dem aus Aktivitäten durchgeführt werden können. Während unserer ausgewiesenen Basecamp-Kreuzfahrten steuert das Schiff sorgfältig ausgewählte Gebiete in der Antarktis an und hält sich an weniger Orten auf als auf unseren regulären Reisen, damit es als komfortabler Ausgangspunkt für zusätzliche Outdoor-Aktivitäten dienen kann. Bergsteiger (M) können das alpine Gelände erklimmen, Wanderer (H) können sich auf anstrengende Spaziergänge zwischen den Gletschern begeben, Fotografen (P) können die dramatische Umgebung in Bildern festhalten, Camper (C) können in rauen Küstencamps übernachten, und Kajakfahrer (K) können Wasserwege erkunden, die das Schiff nicht immer befahren kann. Passagiere, die sich nicht an diesen Aktivitäten beteiligen möchten, können unsere Zodiac-Ausflüge und leichten bis mittelschweren Spaziergänge am Ufer genießen, bei denen die Tierwelt im Mittelpunkt steht. Alle Aktivitäten sind kostenlos.

#### Wissenschaftliches Basecamp: Erforschung der Polarforschung

Auf ausgewählten Abfahrten bieten wir das Science Basecamp an. Bei unseren Science Basecamp-Aktivitäten dreht sich alles um die Erkundung der Polarforschung. Bei diesem spannenden Programm werden Sie in Gruppen eingeteilt und nehmen unter der Leitung unserer wissenschaftlichen Betreuer an verschiedenen Forschungsaktivitäten teil: Eine Gruppe sammelt verschiedene Proben in der Natur, eine andere beobachtet nahe gelegene Gletscher und wieder eine andere studiert Felsformationen.

**Zweisprachig (B):** Englisch ist die Hauptsprache auf den Schiffen, obwohl einige deutsch- oder französischsprachige Expeditionsmitarbeiter bei zweisprachigen Reisen (Englisch, Deutsch-Englisch und Französisch) an Bord sein werden. Begrüßungspräsentationen und Sicherheitseinweisungen, Ankündigungen, tägliche Besprechungen und Zusammenfassungen werden auf Englisch, Deutsch oder Französisch gehalten. Vorträge in verschiedenen Sprachen können inhaltlich variieren. Simultanübersetzungen von Vorträgen finden nicht statt, aber am Ende eines Vortrags kann eine Zusammenfassung in der zweiten Sprache gegeben werden. Die Führung während der Aktivitäten an Land hängt von der Gruppe ab, die jeder Passagier entsprechend seinen körperlichen Fähigkeiten wählt. In der Arktis wollen wir uns in drei Wandergruppen aufteilen: eine anstrengende Wandergruppe, eine Gruppe mit mittlerem Tempo und mehr Zeit zum Fotografieren und eine gemütliche Gruppe. Ein deutsch- oder französischsprachiger Mitarbeiter wird nicht unbedingt für jede Gruppe zur Verfügung stehen. Während der Zodiacfahrten ist der Fahrer/Führer des jeweiligen Bootes ebenfalls nicht unbedingt zweisprachig.

**Vogelbeobachtung:** Auf ausgewählten Abfahrten haben wir mindestens einen engagierten Expeditionsführer in unserem Team, der sein Fachwissen über Vogelarten mit Ihnen teilt und Ihnen hilft, die Vögel, die wir sehen, zu identifizieren, an Deck zu fotografieren und mehr über sie zu erfahren. Zusätzlich zu den Outdoor-Sitzungen wird sich unser Reiseleiter in Aufzeichnungen und Vorträgen an Bord auf die Arten und damit verbundene Informationen über die Vögel der Antarktis konzentrieren. Die Suche nach Vogelbeobachtungsreisen ist einfach: Das Thema ist im Titel der Reise in den Tagesprogrammen und Daten & Preisen angegeben. Die Teilnahme an den Vogelbeobachtungen ist kostenlos. Wir bitten Sie, sich im Voraus anzumelden.

**Camping (C):** Auf einigen Reisen bieten wir die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu zelten, um die antarktische Wildnis intensiv zu erleben. Spezielle Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt: Um die beste Erfahrung zu machen und die Auswirkungen des Windes zu reduzieren, verwenden wir Biwaksäcke (eine leichte Alternative zu Zelten), die wind- und wasserdicht sind, sowie Matratzen und Polarschlafsäcke. Diese Ausrüstung schützt die Reisenden vor den Elementen und bietet gleichzeitig Komfort. Die maximale Teilnehmerzahl beim Zelten beträgt 30 Personen pro Nacht. Zwei Expeditionsführer leiten diese Aktivität an Land. Das Zelten ist immer abhängig von den örtlichen Wetterbedingungen und Umweltvorschriften. Eine Nacht muss vor der Reise gebucht werden, zusätzliche Nächte (wenn möglich) müssen an Bord arrangiert werden. Es gibt keine Garantie für eine zweite Nacht. Zusätzliche Übernachtungen werden vom Hotelmanager arrangiert. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem

---

## Aktivitätenhandbuch.

**Polartauchen (D):** Polartaucher müssen Erfahrung im Kaltwassertauchen mit Trockenanzug haben. Wir hoffen auf 1 - 2 Tauchgänge pro Tag, parallel zu anderen Aktivitäten. Das Tauchen hängt von den örtlichen Eis- und Wetterbedingungen ab. Tauchlehrer und Guides sind für die Sicherheit während der Tauchgänge verantwortlich. Eine Grundausrüstung (Tauchflaschen, Kompressoren, Blei, Tauchzubehör) wird zur Verfügung gestellt, aber die Taucher müssen ihre eigene Ausrüstung mitbringen. Die Preise finden Sie unter Termine & Preise. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aktivitätenhandbuch.

**Wandern (H):** Während der Wanderreisen erweitern wir unser normales Landgangsprogramm. Im Allgemeinen bieten wir drei Möglichkeiten, an Land aktiv zu sein: Leichte, moderate und anspruchsvollere Wanderungen werden in der Nähe der Anlegestellen angeboten. Wir bieten Wanderungen an, die den Fähigkeiten eines jeden entsprechen. Der endgültige Plan für diese Wandermöglichkeiten wird vom Expeditionsleiter am Tag der Exkursion erstellt. Die Wanderungen sind kostenlos. Weitere Einzelheiten finden Sie im Aktivitätshandbuch und in den Tagesrouten. Wanderschuhe können mitgebracht werden, wir empfehlen jedoch, die an Bord bereitgestellten Schuhe zu benutzen.

**Kajakfahren (K):** Im Allgemeinen planen wir, vier oder mehr Tage Kajakfahren anzubieten. Grundlegende Kajakfahrten sind willkommen, aber nicht erforderlich. Körperliche Fitness ist unerlässlich. Parallel zu allen anderen Aktivitäten werden am Morgen und/oder am Nachmittag Kajakausflüge angeboten. Der endgültige Plan wird vom Expeditionsleiter am Tag des Ausflugs erstellt. Kajaks, Schwimmwesten, Jacken, Neoprenanzüge und Stiefel werden gestellt. Die Kajakfahrer müssen ihre eigene persönliche Ausrüstung mitbringen. Das Kajakfahren hängt von den Wetter- und Eisbedingungen ab. Die Preise finden Sie unter Termine & Preise. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aktivitätenhandbuch.

**Fotografie-Workshop (P):** Auf ausgewählten Reisen sowie auf unseren Basecamp-Reisen bieten wir Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene unter der Leitung eines Fotoexperten an Bord an. Die Teilnahme ist für jeden möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Workshop-Gruppe (bis zu 20 Teilnehmer pro Guide, pro Anlandung) wird von dem Fotoexperten während der Aktivitäten an Land begleitet. Teilnehmer mit Interesse an spezieller Fotografie müssen die entsprechende Ausrüstung mitbringen. Während der Kreuzfahrttage können die Teilnehmer Fotovorträge hören, um mehr über Objekte, Belichtung und Fotokomposition zu erfahren. Der Workshop zielt nicht darauf ab, den Umgang mit bestimmten Kameramodellen zu lehren, sondern soll lediglich einen Einblick in bessere Fotoergebnisse durch die Anwendung grundlegender Fotoregeln geben. Die Fotografen können an anderen Aktivitäten ihrer Wahl teilnehmen. Die Fotoworkshops sind auf Basecamp-Reisen kostenlos und auf anderen Reisen kostenpflichtig. Der Workshop muss vor der Abfahrt gebucht werden.

**Schneeschuhwandern/Wandern (S):** Bei frühen Abfahrten zu Beginn der Saison liegt noch Schnee auf den Hügeln und Bergen. Mit Schneeschuhen ist es einfacher und sicherer, auf verschneiten Flächen zu wandern. Schneeschuhe werden für alle Passagiere zur Verfügung gestellt, wenn sie benötigt werden. Sie passen für alle Schuhgrößen und können in Kombination mit unseren Gummistiefeln verwendet werden. Das Schneeschuhwandern ist kostenlos. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserem Aktivitätshandbuch und den Tagesprogrammen.

**Bergsteigen (M):** Dies ist eine anstrengendere Aktivität für Passagiere, die sich über das Ufer hinaus in höher gelegene Gebiete begeben möchten, um eine bessere Aussicht zu haben. Je nach Gruppengröße wandern die Teilnehmer meist in Seilschaften unter der Leitung eines zertifizierten Bergführers und seiner Assistenten über vergletscherte Gebiete. Körperliche Fitness ist erforderlich, und jede Seilschaft kann eine begrenzte Anzahl von Bergsteigern umfassen. Eine spezielle Gletscherausrüstung wird zur Verfügung gestellt (Seile, Karabiner, Klettergurte, Helme, Steigeisen und Eispickel), die Teilnehmer müssen jedoch ihre eigene Outdoor-Schutzkleidung mitbringen. Diese Aktivität wird je nach Schwierigkeitsgrad und Umgebungsbedingungen vor Ort durchgeführt. Wenn Sie ein erfahrener Bergsteiger sind, können Sie auch Ihre eigenen Schuhe mit fester Sohle mitbringen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Aktivitätshandbuch.

## Falkland-Inseln – Südgeorgien – Antarktische Halbinsel - Foto-Special

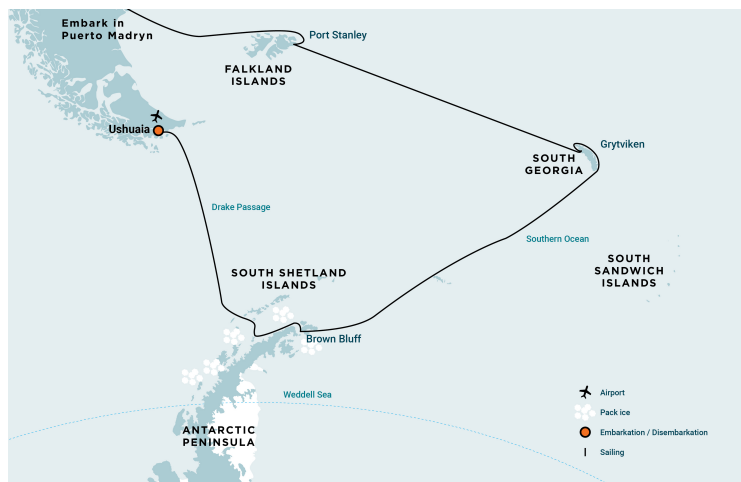
Begegne mindestens sechs Pinguinarten

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA21-26	en Foto-Workshop	24 Oct - 13 Nov, 2026	20 Nächte	MS Plancius	Puerto Madryn	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Foto-Special: -

##### Falkland, Südgeorgien und Antarktis Foto-Special

Diese Reise führt zu einigen der spektakulärsten Orte der Welt mit einer reichen Tierwelt und großartigen Landschaften und ist damit das ultimative fotografische Abenteuer. Die Antarktis und Südgeorgien sind wahrhaft weltfremde Orte, die jeder Fotograf mit einem großen Interesse an Wildtieren, Landschaften und Abenteuern mindestens einmal im Leben besuchen sollte.

Diese Reise ist bewusst so früh in der Saison angesetzt, um unberührte Schneelandschaften, weiches Licht und größere Chancen auf atemberaubende Sonnenauf- und -untergänge zu gewährleisten. Dennoch müssen Sie damit rechnen, dass das Wetter unvorhersehbar ist und schnell umschlägt, aber das kann zu den dramatischsten

Bildern führen, wenn Sie es zu Ihrem Vorteil nutzen.

Was die Tierwelt anbelangt, so hoffen wir auf Albatrosse, brütende und nistende Pinguine zu Tausenden, Strände voller drängelnder Robben und eine Vielzahl von Walen und Delfinen. Vielleicht haben Sie sogar das Glück, einige der riesigen Südlichen See-Elefanten zu sehen, die sich in Südgeorgien um die Vorherrschaft am Strand duellieren. Eines ist sicher: Die Fotomöglichkeiten werden endlos sein.

Die Tage werden lang sein, mit ausgedehnten Landzeiten, so dass die Fotografen ausreichend Zeit haben, ihre Meisterwerke zu schaffen und gleichzeitig das beste Fotolicht an beiden Enden des Tages zu nutzen.

Das Team wird sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass wir die kompetentesten Zodiac-Fahrer haben, die die Anforderungen der Fotografen verstehen und in entscheidenden Momenten fotografische Hilfestellungen geben können.

Während der Tage auf See gibt es neben den regulären Programmen mit Vorträgen über die Tierwelt, Geografie und Geschichte auch fotografische Übungen, Bildbesprechungen und Bildbearbeitungssitzungen, um einen möglichst umfassenden Einblick in diese unglaublichen Reiseziele zu gewährleisten.

Dies ist wirklich eine Expedition wie keine andere, perfekt für begeisterte Fotografen und Tierliebhaber gleichermaßen.

#### Ski-Trekking Südgeorgien: -

Eine Gruppe von Abenteurern wird auf dieser Reise einen Teil von Shackletons historischer Route durch Südgeorgien zurücklegen. Sie beginnen ihr Abenteuer in der King Haakon Bay und werden ein paar Tage später in der Stromness Bay abgeholt.

Dies ist keine Aktivität, die den Gästen dieser Reise angeboten wird, sondern wurde im Voraus organisiert. Landgänge und Ausflüge werden bei Bedarf angepasst, um eine sichere Abholung der Skigruppe in Stromness Bay zu gewährleisten.

#### Tag 1: Die sandigen argentinische Strände

Am Nachmittag gehen sie in Puerto Madryn an Bord und fahren los mit Kurs auf die Falklandinseln. Golfo Nuevo ist weltbekannt für „Southern Right Whales“ (Glattwale) und wir haben gute Chancen, sie zu sehen, wenn wir in Richtung des offenen Ozeans steuern.

#### Tag 2 - 3: Das Leben im und auf dem Meer

Obwohl Sie jetzt auf See sind, gibt es hier selten einen einsamen Moment, denn mehrere Vogelarten wie Albatrosse, Sturmschwalben, Sturmtaucher und Tauchsturmvögel folgen dem Schiff auf dem Weg südostwärts.

#### Tag 4: Die Falklandinseln aufsuchen

Die Falklandinseln (Malvinas) bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkindelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern.

Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen:

**Steeple Jason** - beheimatet die größte Schwarzbrauen-Albatros-Kolonie der Welt (etwa 113.000 Individuen). Steeple Jason ist eine wilde und selten besuchte Insel, die ständig Wind und Wellen ausgesetzt ist. Wetter und Seegang diktieren hier den Verlauf der Reise.

**Carcass Island** - Trotz ihres Namens ist diese Insel zum Glück nagetierfrei und daher reich an Vögeln und vielen endemischen Vögeln Arten. Brutvögel auf der Insel sind unter anderem Magellan- und Eselspinguine, zahlreiche Wat- und Sperlingsvögel (einschließlich Cobbs-Zaunkönig und Tussock-Vogel).

**Saunders Island** - Hier können wir den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.

#### Tag 5: Sitz der Falkland-Kultur

Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswracks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschwernis der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind.

Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Allerdings sind der Eintrittsgelder zum Museum ist inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.

#### Tag 6 - 7: Noch einmal auf das Meer hinaus

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren wir die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln, unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.

#### Tag 8 - 12: Südgeorgien

Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen.

Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören:

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour-** Diese Orte beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sie sind auch drei der weltweit größten Brutgebiete der südlichen See-Elefanten. Nur zu dieser Jahreszeit erreichen sie diese maximale Anzahl. Beobachten Sie, wie die Vier-Tonnen-Bullen ständig über die Gebiete wachen, in denen Dutzende von Weibchen gerade ihre Jungen bekommen haben oder diese in Kürze bekommen werden. Während der Brutsaison (Dezember - Januar) können Sie hier auch eine beträchtliche Anzahl von antarktischen Seebären sehen.

**Fortuna Bay** - In einer wunderschönen Überfluten vom Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie möglicherweise auch die Möglichkeit, die letzte Etappe von Shackletons Route zum verlassenen Walfangdorf Stromness zu verfolgen. Dieser Weg führt über den Gebirgspass hinter Shackletons Wasserfall. Da das Gelände teilweise sumpfig ist, sollten Sie sich darauf einstellen, einige kleine Bäche zu überqueren.

**Grytviken** - Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine jetzt durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen.

#### **Tag 13 - 14: Die Fahrt geht nach Süden**

Auf dieser Route können wir auf Treibeis treffen. Dann könnten sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln anschließen und dem Schiff in Richtung Süden folgen.

#### **Tag 15: Einfahrt in die Antarktis**

Riesige Eisberge und eine gute Chance auf Finnwale sorgen dafür, dass es auf diesem letzten Abschnitt nach Süden nicht langweilig wird. Ebenfalls wird es hier möglich sein Antarktis-Sturmvögel zu beobachten. Je nach den Bedingungen wollen wir am Nachmittag von Tag 15 mit den Aktivitäten beginnen.

#### **Tag 16-18: Die ehrfurchtgebietende Antarktis**

Wenn es das Eis erlaubt, fahren wir in das Weddellmeer. Hier kündigen kolossale Tafelbergwale Ihre Ankunft auf der Ostseite der Antarktischen Halbinsel an. Paulet-Island, mit seiner großen Population von Adeliepinguinen, ist ein möglicher Halt. Sie können auch Brown Bluff im eisbedeckten Antarctic-Sound besuchen, wo sie die Möglichkeit hätten den Antarktischen Kontinent zu betreten.

Wenn die Bedingungen für die Passage aus dem Osten in das Weddellmeer nicht günstig sind, begeben wir uns Richtung Elephant-Island und fahren in die Bransfield-Strait - zwischen South-Shetland-Island und der Antarktischen Halbinsel.

**Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands** sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvögel).

**Auf Half-Moon-Island**, Zügelpinguine und Weddellrobber ruhen oft am Strand in der Nähe der Cámara-Base, einer argentinischen wissenschaftlichen Forschungsstation.

**Auf Deception Island** fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende von Kapsturmvögeln, zahlreiche Dominikanermöwen, braune und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Buntfuß-Sturmschwalben und Schwarzbauch-Meerläufer nisten ebenfalls in den Ruinen der Walfangstation in Whalers-Bay. Alternativ können Sie an Aktivitäten in der Nähe von Telefon Bay, weiter im Inneren der Caldera gelegen, teilnehmen.

Diese längere Reise gibt Ihnen die Möglichkeit, sogar noch weiter entlang der eisigen, Westküste der Antarktischen Halbinsel zu fahren. Es gibt mehrere Möglichkeiten für großartige Landungen, wo Sie den Antarktischen Kontinent betreten könnten. Sie werden umgeben sein von einer faszinierenden Landschaft von Schneebedeckten Gipfeln und gigantischen Gletschern, welche ins Meer kalben. Eselspinguine, Seeleoparden, Weddellrobber, Buckelwale und Zwergwale werden hier oft gesehen.

Die Bedingungen auf der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

**Tag 19 - 20: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**


Die Rücktour wird alles Andere als Einsam werden. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

**Tag 21: Die südlichste Stadt**

Am Morgen kommen wir in Ushuaia an und gehen von Bord. Ushuaia gilt allgemein als die südlichste Stadt der Welt und befindet sich auf Feuerland, das als das "Ende der Welt" bezeichnet wird. Trotzdem werden die Erinnerungen, die Sie auf dieser Expedition gesammelt haben, Sie überall dorthin begleiten, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird.

## Falkland-Inseln – Südgeorgien – Antarktische Halbinsel

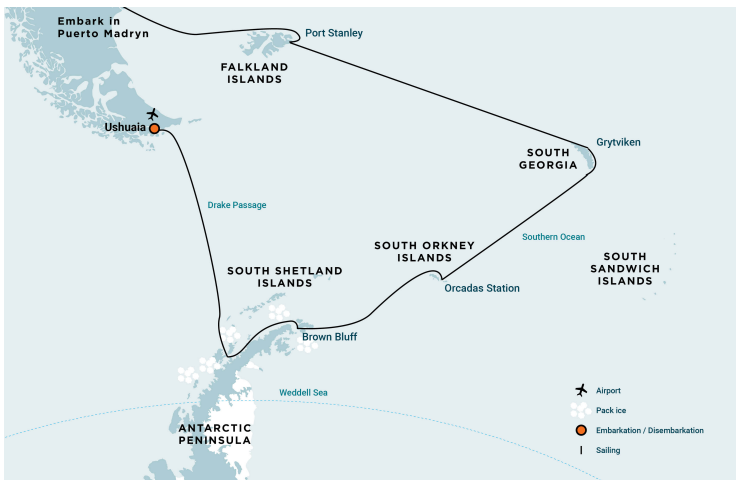
Begegne mindestens sechs Pinguinarten

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS21-26		3 Nov - 23 Nov, 2026	20 Nächte	MS Hondius	Puerto Madryn	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Die sandigen argentinische Strände

Am Nachmittag gehen sie in Puerto Madryn an Bord und fahren los mit Kurs auf die Falklandinseln. Golfo Nuevo ist weltbekannt für „Southern Right Whales“ (Glattwale) und wir haben gute Chancen, sie zu sehen, wenn wir in Richtung des offenen Ozeans steuern.

#### Tag 2 - 3: Das Leben im und auf dem Meer

Obwohl Sie jetzt auf See sind, gibt es hier selten einen einsamen Moment, denn mehrere Vogelarten wie Albatrosse, Sturmschwalben, Sturmtaucher und Tauchsturmvögel folgen dem Schiff auf dem Weg südostwärts.

#### Tag 4: Die Falklandinseln aufsuchen

Die Falklandinseln (Malvinas) bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkindelphine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern.

Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen:

**Steeple Jason** - beheimatet die größte Schwarzbrauen-Albatros-Kolonie der Welt (etwa 113.000 Individuen). Steeple Jason ist eine wilde und selten besuchte Insel, die ständig Wind und Wellen ausgesetzt ist. Wetter und Seegang diktiert hier den Verlauf der Reise.

**Carcass Island** - Trotz ihres Namens ist diese Insel zum Glück nagetierfrei und daher reich an Vögeln und vielen endemischen Vögeln Arten. Brutvögel auf der Insel sind unter anderem Magellan- und Eselspinguine, zahlreiche Wat- und Sperlingsvögeln (einschließlich Cobbs-Zaunkönig und Tussock-Vogel).

**Saunders Island** - Hier können wir den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.

#### Tag 5: Sitz der Falkland-Kultur

Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswracks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschwernis der

Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind.

Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Allerdings sind der Eintrittsgelder zum Museum ist inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.

#### **Tag 6 - 7: Noch einmal auf das Meer hinaus**

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren wir die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln, unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, Sturmtaucher, Sturmvogel, Walvögel und Skuas angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.

#### **Tag 8 - 11: Südgeorgien**

Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen.

Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören:

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour-** Diese Orte beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sie sind auch drei der weltweit größten Brutgebiete der südlichen See-Elefanten. Nur zu dieser Jahreszeit erreichen sie diese maximale Anzahl. Beobachten Sie, wie die Vier-Tonnen-Bullen ständig über die Gebiete wachen, in denen Dutzende von Weibchen gerade ihre Jungen bekommen haben oder diese in Kürze bekommen werden. Während der Brutsaison (Dezember - Januar) können Sie hier auch eine beträchtliche Anzahl von antarktischen Seebären sehen.

**Fortuna Bay** - In einer wunderschönen Überfluten vom Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie möglicherweise auch die Möglichkeit, die letzte Etappe von Shackletons Route zum verlassenen Walfangdorf Stromness zu verfolgen. Dieser Weg führt über den Gebirgspass hinter Shackletons Wasserfall. Da das Gelände teilweise sumpfig ist, sollten Sie sich darauf einstellen, einige kleine Bäche zu überqueren.

**Grytviken** - Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine jetzt durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen.

Am Nachmittag des 11 Tages und abhängig von den Bedingungen werden wir nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.

#### **Tag 12: Die Fahrt geht nach Süden**

Auf dieser Route können wir auf Treibeis treffen. Dann könnten sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln anschließen und dem Schiff in Richtung Süden folgen.

#### **Tag 13: Die Süd-Orkney-Inseln**

Shingle Cove, an der Südküste von Coronation Island in den Südlichen Orkneyinseln, beherbergt eine große und lebhafte Adéliepinguinkolonie. Kiesstrände und metamorphe Felsformationen dienen als wichtige Lebensräume für die antarktische Tierwelt, darunter Pinguinkolonien, nistende Sturmvogel und faulenzende See-Elefanten und Pelzrobben.

#### **Tag 14 - 15: Einfahrt in die Antarktis**

Riesige Eisberge und eine gute Chance auf Finnwale sorgen dafür, dass es auf diesem letzten Abschnitt nach Süden nicht langweilig wird. Ebenfalls wird es hier möglich sein Antarktis-Sturmvögel zu beobachten. Je nach den Bedingungen wollen wir am Nachmittag von Tag 15 mit den Aktivitäten beginnen.

#### **Tag 16-18: Die ehrfurchtgebietende Antarktis**

Wenn es das Eis erlaubt, fahren wir in das Weddellmeer. Hier kündigen kolossale Tafelberge Ihre Ankunft auf der Ostseite der Antarktischen Halbinsel an. Paulet-Insel, mit seiner großen Population von Adeliepinguinen, ist ein möglicher Halt. Sie können auch Brown Bluff im eisbedeckten Antarctic-Sound besuchen, wo sie die Möglichkeit hätten den Antarktischen Kontinent zu betreten.

Wenn die Bedingungen für die Passage aus dem Osten in das Weddellmeer nicht günstig sind, begeben wir uns Richtung Elephant-Insel und fahren in die Bransfield-Strait - zwischen South-Shetland-Insel und der Antarktischen Halbinsel.

Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvögel).

Auf Half-Moon-Insel, Zügelpinguine und Weddellrobben ruhen oft am Strand in der Nähe der Cámara-Base, einer argentinischen wissenschaftlichen Forschungsstation.

Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende von Kapsturmvögeln, zahlreiche Dominikanermöwen, braune und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Buntfuß-Sturmschwalben und Schwarzbauch-Meerläufer nisten ebenfalls in den Ruinen der Walfangstation in Whalers-Bay. Alternativ können Sie an Aktivitäten in der Nähe von Telefon Bay, weiter im Inneren der Caldera gelegen, teilnehmen.

Diese längere Reise gibt Ihnen die Möglichkeit, sogar noch weiter entlang der eisigen, Westküste der Antarktischen Halbinsel zu fahren. Es gibt mehrere Möglichkeiten für großartige Landungen, wo Sie den Antarktischen Kontinent betreten könnten. Sie werden umgeben sein von einer faszinierenden Landschaft von Schneebedeckten Gipfeln und gigantischen Gletschern, welche ins Meer kalben. Eselpinguine, Seeleoparden, Weddellrobben, Buckelwale und Zwergwale werden hier oft gesehen.

Die atemberaubende Landschaft setzt sich auf der Bransfield Strait und, wenn es die Bedingungen erlauben, weiter südlich auf der Gerlache Strait fort. Die Bedingungen auf der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tag 19 - 20: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Die Rüchtour wird alles Andere als Einsam werden. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 21: Die südlichste Stadt**

Am Morgen kommen wir in Ushuaia an und gehen von Bord. Ushuaia gilt allgemein als die südlichste Stadt der Welt und befindet sich auf Feuerland, das als "Ende der Welt" bezeichnet wird. Trotzdem werden die Erinnerungen, die Sie auf dieser Expedition gesammelt haben, Sie überall dorthin begleiten, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird.

## Antarktis - Basecamp

Die aktivste Reise in die Antarktis

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL21-26	en Camping Kajakfahren Bergsteigen Foto-Workshop Schneeschuh-Wandern Wandern Basislager	3 Nov - 15 Nov, 2026	12 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia
HDS22-26	en Camping Wandern Kajakfahren Bergsteigen Schneeschuh-Wandern Foto-Workshop Basislager	23 Nov - 5 Dec, 2026	12 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia
OTL25-27	en Camping Wandern Kajakfahren Bergsteigen Foto-Workshop Schneeschuh-Wandern Basislager	15 Dec - 27 Dec, 2026	12 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia
PLA26-27	en Camping Wandern Kajakfahren Bergsteigen Foto-Workshop Schneeschuh-Wandern Basislager	8 Jan - 20 Jan, 2027	12 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia
PLA29-27	en Camping Wandern Kajakfahren Bergsteigen Foto-Workshop Schneeschuh-Wandern Basislager	18 Feb - 2 Mar, 2027	12 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

### Tag 2 - 3: Der Weg der frühen Entdecker

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher,

die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

### Tag 4 – 10: Ankunft in der Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Insel befindet.

Zu den Orten, die besucht werden können, gehören:

**Neumayer-Channel** - Das Schiff kann hier für das vielfältige Basecamp Angebot in den geschützten Gewässer um die Wiencke-Insel vor Anker gehen. Sie können die Pracht dieser alpinen Umgebung bei Zodiac- und Kajakfahrten vom Wasser aus genießen. Oder Sie erkunden die Gegend an Land und Wandern. Hier besteht ebenfalls die Möglichkeit für Schneeschuhwanderungen und Bergbesteigungen (einfaches Klettern) weiter im Inland. Natürlich bestimmen die Wetterbedingungen die möglichen Aktivitäten.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Insel besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jouglu-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen. An den nahe gelegenen Orten wie Damoy Point besteht möglicherweise die Möglichkeit, Schneeschuhwanderungen zu dem alten Skiweg zu unternehmen. Dies ist auch einer unserer Favoriten campingplätze.

**Pléneau- & Petermann-Islands** – Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können wir den Lemaire-Channel durchfahren und uns auf die Suche nach Adélie-Pinguinen und Blauaugenscharben begeben. Es gibt auch gute Chancen, dass wir hier Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen. Kajakfahre, Gletscherwanderungen und ambitioniertes Bergsteigen gehört zu den potentiellen Aktivitäten an diesem Ort.

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Hier haben Sie die Chance wie ein richtiger Polarforscher, zu campen und so über Nacht das ultimative Antarktis-Abenteuer zu erleben.

**Errera-Channel** - Mögliche Orte welche wir in diesem Gebiet besuchen können sind: Danco- und Cuverville-Insel, aber auch die weniger bekannte (obwohl gleichermaßen malerische) Orne-Insel und Georges Point auf Rongé-Insel.

An unserem letzten Tag mit küstennahen Aktivitäten passieren wir die Melchior-Inseln in Richtung offenes Meer. In der Dallmann-Bay bestehen gute Chancen Buckelwale zu sichten. Ein Abstecher nach Half-Moon-Insel, welche zu den Süd-Shetland-Inseln gehört wäre ebenfalls eine Option für Aktivitäten.

Die Bedingungen in der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tage 11 - 12: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 13: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Weddellmeer - Auf der Suche nach dem Kaiserpinguin (inkl. Hubschrauber)

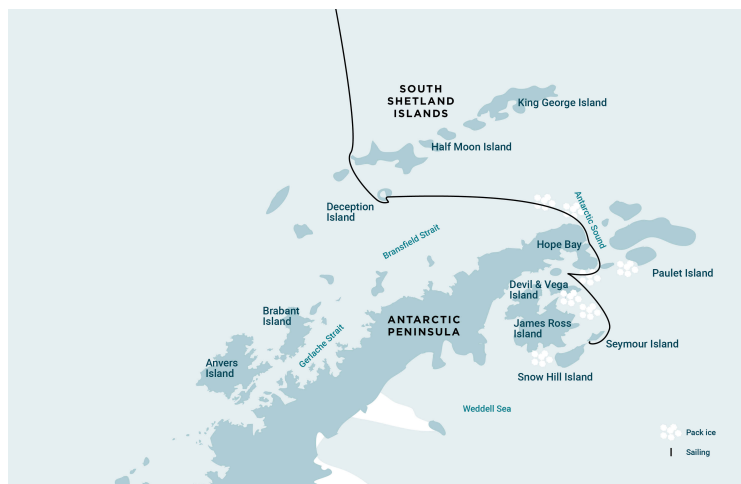
Auf der Suche nach den schwer zu findenden Kaiserpinguinen

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL22-26	en Schnorcheln	15 Nov - 25 Nov, 2026	10 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia
OTL23-26	en	25 Nov - 5 Dec, 2026	10 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia
OTL24-26	en cn LA	5 Dec - 15 Dec, 2026	10 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten. Wenn die Eisbedingungen günstig sind und die Route nach Snow Hill Island frei von mehrjährigem Packeis ist, haben Sie die Chance auf einen Schiff-zu-Land-Helikoptertransfer nach Snow Hill Island (ca. 45 Minuten Fußweg von der Kaiserpinguin-Rookery entfernt). Wenn dies gelingt, ist dies ein einmaliges Erlebnis. Aber bitte denken Sie daran, dass die Natur hier draußen den endgültigen Reiseplan schreibt: Versuche, Snow Hill Island während der Reisen von 2012 - 19 zu erreichen, waren nicht immer erfolgreich. In den Jahren 2013, 2017 bis 2019, 2022 bis 2024 waren die Bedingungen jedoch günstig, um mit dem Hubschrauber auf Snow Hill Island zu landen und die Kaiserpinguin-Kolonie zu besuchen.



#### Erleben Sie die Antarktis aus der Vogelperspektive: -

Erleben Sie die Antarktis aus der Vogelperspektive! Mit dem Hubschrauber auf der m/v Ortelius haben Sie die seltene Chance, die berühmte Kaiserpinguin-Kolonie südlich von Snow Hill Island zu sehen, die etwa 4.000 Brutpaare zählt. Schweres Eis kann den Zugang zu diesem Gebiet aus dem Weddellmeer verhindern, und das Eis an der Rookery selbst könnte aufbrechen und früher als erwartet zu schmelzen beginnen. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel, das Schiff zwischen dem Antarktischen Sund und der James-Clark-Ross-Insel, nahe der Eiskante, zu stoppen und Kaiserpinguine auf ihrem Weg ins offene Wasser zu finden. Die spannenden Hubschrauberflüge machen diese Suche möglich und ermöglichen es, an Orten zu landen, die sonst zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison nicht erreichbar sind.

Wenn die Eisbedingungen günstig sind und die Route nach Snow Hill Island frei von mehrjährigem Packeis ist, haben Sie die Chance auf einen Schiff-zu-Land-Helikoptertransfer nach Snow Hill Island (ca. 45 Minuten Fußweg von der Kaiserpinguin-Rookery entfernt). Wenn dies gelingt, ist dies ein einmaliges Erlebnis. Aber bitte denken Sie daran, dass die Natur hier draußen den endgültigen Reiseplan schreibt: Versuche, Snow Hill Island während der Reisen von 2012 - 19 zu erreichen, waren nicht immer erfolgreich. In den Jahren 2013, 2017 bis 2019 und 2022 bis 2024 waren die Bedingungen jedoch günstig, um mit dem Hubschrauber auf Snow Hill Island zu landen und die Kaiserpinguin-Kolonie zu besuchen.

#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

### Tag 4 – 7: Ankunft in der Antarktis

Wir können über den Antarctic-Sound in das Weddellmeer fahren. Hier kündigen riesige Tafelberge unsere Ankunft an der Ostseite der Antarktischen Halbinsel an. In diesem Gebiet sind die Kaiserpinguine zu Hause und diese wollen wir finden. Die Suche erfolgt sowohl mit dem Schiff als auch mit den an Bord befindlichen Hubschraubern - somit haben wir gute Chancen diese Tiere auch tatsächlich zu finden. Während der Helikopterflüge kann die wunderschöne Landschaft aus einer anderen Perspektive genossen werden. Wenn die Bedingungen es zulassen können Helikopterlandungen an Orten erfolgen, die sonst zu dieser Jahreszeit unerreichbar sind.

Helikopterflüge bereichern die Reise extrem und können Sie zu folgenden Orten führen:

**Die Westflanke des Antarctic Sound** - Die westliche Seite dieses Gebietes ist nur selten aus der Luft zu sehen, aber diese Landschaft ist einen Flug wirklich wert: Geschichtete Sandsteine, Lavaströme, Gletscher, Eisberge und Packeis erstrecken sich so weit das Auge reicht. Auf den Eisschollen befinden sich oft einzelne Kaiser- und Adéliepinguine sowie Donnikanermöwen, Skuas und verschiedene Sturmvogelarten. Zerklüftete Berggipfel blicken durch den Schnee und riesige Eiswälle liegen an den Hängen darunter.

**Duse-Bay** – Ein Hubschrauber kann Sie auf einem felsigen Hügel in der Nähe einer alten Schutzhütte mit Blick auf die Bucht absetzen. Es gibt immer noch viel Schnee und Eis, aber ein Großteil des Weges führt über erodierten Fels, welcher mit Flechten in allen Formen und Farben bedeckt ist.

**Seymour Island** - Hier hat die schwedische Antarktisexpedition von 1901 - 1904 unter erschütternden Umständen überwintert. Sedimentgesteine, Fossilien und großartige Ausblicke charakterisieren diesen Ort.

Wenn die Bedingungen eine Einfahrt tiefer in das Weddell-Meer zulassen, können Zodiac-Ausflüge in folgende Gebiete durchgeführt werden:

**Devil Island** - Heimat einer großen Kolonie von Adéliepinguinen, außerdem können Wanderungen zum Gipfel dieser Insel durchgeführt werden, von wo aus man einen herrliche Ausblick hat. Schmelzendes Eis bildet manchmal einen Wasserfall an den Klippen in der Nähe von Cape Well-met.

**Brown Bluff** - Vielleicht der landschaftlich schönste Ort an der gesamten Nordspitze des Antarktischen Kontinents: gigantische Steinwände, Felsbrocken, wunderschöne Formationen vulkanischen Ursprungs, welche mit Eis bedeckt sind. Hier ist eine große Adélie-Pinguinkolonie beheimatet, in der auch Eselspinguine und Schneesturmvögel zu finden sind.

**Gourdin Island** – Zügel-, Esels- und Adéliepinguine sind hier zu finden - eine weitere Möglichkeit für ein weiteres Abenteuer in der Antarktis.

### Tag 8: Drake Passage via Deception Island

Am Morgen fahren nach Deception-Insel, wo wir den letzten Landgang der Reise machen werden – Pendulum-Cove oder Whalers-Bay stehen zur Auswahl. Die Bedingungen in der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

### Tag 9 - 10: Vertrautes Meer, vertraute Freunde

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

### Tag 11: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie

überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

**Tage 5 – 6: Alternatives Programm, wenn die Route nach Snow-Hill-Insel frei von mehrjährigem Packeis ist – die Wahrscheinlichkeit dafür ist geringer als 50%**

Hubschrauber sind von Vorteil um die Kaiserpinguin-Kolonie zu erreichen, aber ob wir diese einsetzen können, hängt ganz von den Eis-, Meeres- und Wetterbedingungen ab.

Wenn die Bedingungen günstig sind, werden wir die Kolonie besuchen. Wenn die Bedingungen außergewöhnlich günstig sind werden wir versuchen die Kolonie mehr als einmal zu besuchen. Hubschraubereinsätze dauern einen ganzen Tag, und die Flugdauer hängt von den örtlichen Bedingungen ab.

Jeder Hubschrauber bietet Platz für 4 bis 5 Passagiere pro Flug. Der Landeplatz wird sorgfältig ausgewählt damit die Pinguine nicht gestört werden.

Nach der Ankunft am Landeplatz gehen wir zu Fuß zur Kolonie. Dieser Weg kann bis zu 45 Minuten dauern und kann an manchen Stellen eine Herausforderung darstellen. Bitte bedenken Sie, dass Sie sich in der abgelegensten Region der Welt befinden und es daher keine Garantien gibt: Die Bedingungen können sich schnell ändern, was Auswirkungen auf den Hubschrauberbetrieb haben kann. Es ist wichtig, dass Sie diese Tatsache verstehen und respektieren. Die Sicherheit ist unser größtes Anliegen, daher können wir keine Kompromisse eingehen.

Unser Streben ist das alle Gruppen gleich viel Zeit bei der Kolonie verbringen. Die Zeit bei der Kolonie (und die Zeit um vom Landeplatz dorthin zu gelangen) variiert jedoch aufgrund der örtlichen Bedingungen und Flugzeiten.

## Falkland-Inseln – Südgeorgien – Antarktische Halbinsel

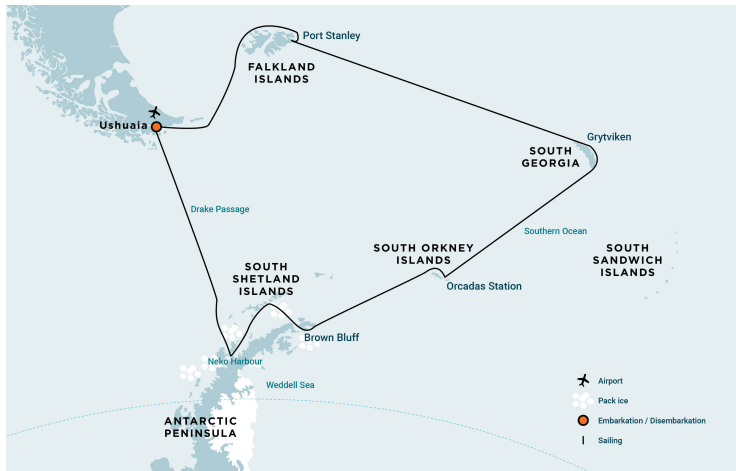
Begegne mindestens sechs Pinguinarten

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA23-26	en	23 Nov - 11 Dec, 2026	18 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia
PLA24-26	en Vogelbeobachtung	11 Dec - 29 Dec, 2026	18 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia
OTL26-27	en Tauchen	27 Dec, 2026 - 14 Jan, 2027	18 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia
HDS27-27	en de LA	16 Jan - 3 Feb, 2027	18 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2: Geflügeltes Leben in den Westwinden

Mehrere Arten von Albatrossen, Sturmschwalben, Sturmtauchern sowie Tauchsturmvögel folgen unseren Schiff mit den Westwinden.

#### Tag 3: Die Falklandinseln aufsuchen

Die Falklandinseln bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkinndelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern.

Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen:

**Carcass Island** - Trotz ihres Namens ist diese Insel zum Glück nagetierfrei und daher reich an Vögeln und vielen endemischen Vögelarten. Brutvögel auf der Insel sind unter anderem Magellan- und Eselspinguine, zahlreiche Wat- und Sperlingsvögel (einschließlich Cobbs-Zaunkönig und Tussock-Vogel).

**Saunders Island** - Hier können wir den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.

#### Tag 4: Sitz der Falkland-Kultur

Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswraks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschwernis der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind. Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Allerdings sind der Eintrittsgelder zum Museum ist inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.

#### Tag 5 - 6: Noch einmal auf das Meer hinaus

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren wir die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas) angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.

#### Tag 7 – 10: Südgeorgien

Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen.

Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören:

**Fortuna Bay** - In einer wunderschönen Überfluten vom Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie die Möglichkeit, den letzten Abschnitt von Shackletons Weg zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Diese Route führt über den Bergpass hinter Shackleton's Waterfall. Das Gelände hier ist teilweise sumpfig, seien Sie also darauf vorbereitet auf dem Weg einige kleine Bäche zu überqueren.

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour**- Diese Orte beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sie sind auch drei der weltweit größten Brutgebiete der Antarktische Pelzrobber. Millionen brüten im Dezember und Januar in Südgeorgien. Nur in der Nebensaison erreichen sie ihren Brutzyklus. Es wird einige junge erwachsene Seeelefanten sowie in dieser Saison „Weaner's; die jungen Seeelefanten, die sich selbst überlassen bleiben. Beobachten Sie Ihren Schritt und bleiben Sie während dieser Zeit kühl, während Sie an den Stränden spazieren.

**Grytviken** - Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine jetzt durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen.

Am Nachmittag des 10. Tages und abhängig von den Bedingungen werden wir nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.

#### Tag 11: Die Fahrt geht nach Süden

Auf dieser Route können wir auf Treibeis treffen. Dann könnten sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln anschließen und dem Schiff in Richtung Süden folgen.

#### Tag 12: Traumhafte Aussichten auf die South Orkney Islands

Shingle Cove, an der Südküste von Coronation Island in den Südlichen Orkneyinseln, beherbergt eine große und lebhafte Adéliepinguinkolonie. Kiesstrände und metamorphe Felsformationen dienen als wichtige Lebensräume für die antarktische Tierwelt, darunter Pinguinkolonien, nistende Sturmvögel und faulenzende See-Elefanten und Pelzrobber.

#### Tag 13 - 14: Einfahrt in die Antarktis

Riesige Eisberge und eine gute Chance auf Finnwale sorgen dafür, dass es auf diesem letzten Abschnitt nach Süden nicht langweilig wird. Ebenfalls wird es hier möglich sein Antarktis-Sturmvögel zu beobachten. Je nach den Bedingungen wollen wir am Nachmittag von Tag 14 mit den Aktivitäten beginnen.

#### Tage 15 – 16: Die ehrfurchtgebietende Antarktis

Wenn es das Eis erlaubt, fahren wir in das Weddellmeer. Hier kündigen kolossale Tafeleisberge Ihre Ankunft auf der Ostseite der Antarktischen

Halbinsel an. Paulet-Insel, mit seiner großen Population von Adelpinguinen, ist ein möglicher Halt. Sie können auch Brown Bluff im eisbedeckten Antarctic-Sound besuchen, wo sie die Möglichkeit hätten den Antarktischen Kontinent zu betreten.

Wenn die Bedingungen für die Passage aus dem Osten in das Weddellmeer nicht günstig sind, begeben wir uns Richtung Elephant-Insel und fahren in die Bransfield-Strait - zwischen South-Shetland-Insel und der Antarktischen Halbinsel. Hier versuchen wir die Einfahrt in den Antarctic-Sound von Nordwesten aus.

Die atemberaubende Landschaft setzt sich auf der Bransfield Strait und, wenn es die Bedingungen erlauben, weiter südlich auf der Gerlache Strait fort. Die Bedingungen auf der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tag 17 - 18: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Die Rüchtour wird alles Andere als Einsam werden. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 19: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird.

## Weddell Sea - Basecamp

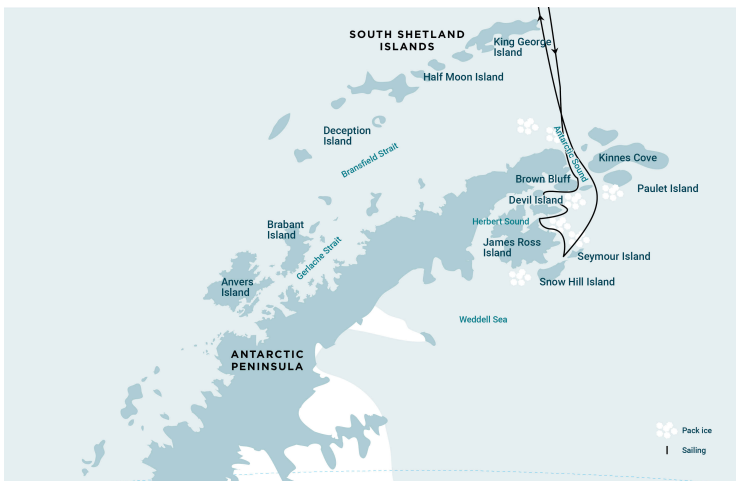
Die beste Aktivitätsreise in das ikonische Weddellmeer

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS23-26	en <b>Camping</b> <b>Wandern</b> <b>Kajakfahren</b> <b>Bergsteigen</b> <b>Foto-Workshop</b> <b>Schneeschuh-Wandern</b> <b>Basislager</b>	5 Dec - 17 Dec, 2026	12 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit der IAATO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten das A und O. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit unseres Schiffes beträgt 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise

Unsere Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht. Ushuaia, Argentinien, die angeblich südlichste Stadt der Welt, liegt an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein, der den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt, und segeln den Rest des Abends durch den von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2-3: Der Weg der Polarforscher

In den nächsten zwei Tagen auf der Drake-Passage erleben wir einige der Erfahrungen, die auch die großen Polarforscher gemacht haben, die diese Regionen als erste kartographierten: kühle salzige Brisen, rollende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der Gischt versprüht. Nach

dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Nicht nur die Meeresfauna verändert sich, sondern auch die Vogelwelt. Wanderalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Graumantel-Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, Silbersturmvögel, Blausturmvögel und Antarktisturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4-10: Einfahrt in das Weddellmeer

Das große Weddellmeer bietet riesige Tafelberge, dramatische Landschaften und faszinierende historische Stätten. Es ist auch einer der besten Orte in der Antarktis, um ikonische Wildtiere wie Wale, Robben und seltene Seevögel zu beobachten.

Je nach den örtlichen Gegebenheiten können wir die folgenden Orte besuchen:

**Antarctic Sound** - Der Antarctic Sound trägt den Spitznamen "Iceberg Alley" (Eisbergallee), da wir hier oft riesige Tafelberge sehen.

**Brown Bluff** - Der Brown Bluff ist wahrscheinlich der landschaftlich reizvollste Ort des nördlichen antarktischen Kontinents und zeichnet sich durch steile Canyonwände, umgestürzte Felsen und wunderschöne vulkanische Kreationen aus, die mit Eis bedeckt sind.

**Herbert Sound** - Wir werden unsere Aufmerksamkeit auf die visuell beeindruckenden Gebiete der Naze-Halbinsel und des Comb Ridge richten.

**Devil Island** - Diese Insel bietet einen herrlichen Aussichtspunkt für Wanderer, die bereit sind, zu Fuß auf den Gipfel des Hügels zu gehen. Schmelzendes Eis bildet manchmal einen Wasserfall, der von den Klippen in der Nähe von Cape Well-met herabstürzt.

**Erebus und Terrorgolf** - Hier suchen wir nach neuen Aktivitätsmöglichkeiten und besuchen vielleicht Vega Island, um die Wildnis der Antarktis an ihren entlegensten Orten zu erleben.

#### **Tag 11-12: Vertraute Meere, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Bei der Überquerung des Drakestroms werden wir erneut von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns von der Überfahrt nach Süden in Erinnerung geblieben sind. Aber sie scheinen uns jetzt ein wenig vertrauter zu sein, und wir ihnen.

#### **Tag 13: Hin und wieder zurück**

Auch große Abenteuer müssen einmal zu Ende gehen. Es ist nun an der Zeit, in Ushuaia von Bord zu gehen, mit Erinnerungen, die Sie auf Ihrer nächsten Reise begleiten werden.

## Antarktis - Entdeckung und Lernreise

Klassische Antarktis einschließlich Deception-Island

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS25-27	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <span style="background-color: #f96; padding: 2px 5px;">en</span> <div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Kajak-Schnupperkurs (Anfänger, 2-Sitzer)</div> <div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Camping</div> <div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Tauchen</div> </div>	27 Dec, 2026 - 6 Jan, 2027	10 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia
HDS26-27	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <span style="background-color: #f96; padding: 2px 5px;">en</span> <span style="background-color: #f96; padding: 2px 5px;">cn</span> <span style="background-color: #f96; padding: 2px 5px;">Bl</span> <div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 2px 5px; border-radius: 3px;">Tauchen</div> </div>	6 Jan - 16 Jan, 2027	10 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende

Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht. Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkum-antarktischen Auftriebszone.

Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert. Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvogel, südliche Eissturmvogel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvogel und Antarktissturmvogel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4 - 7: Ankunft in der Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Danco-Island** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden.

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem

Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Inland besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jougla-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen.

#### **Tag 8: Die Kulissen der Süd-Shetland-Inseln**

Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvögel).

Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende Kapsturmvögel, Dominikanermöwen, Braune- und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Möglichkeiten für eine ordentliche Wanderung in dieser verlassenen vulkanischen Landschaft bestehen auf jeden Fall.

Alternativ können Sie auch an Aktivitäten in der Nähe von Half-Moon-Inland teilnehmen. Hier ruhen häufig Zügelpinguine und Weddellrobben am Strand in der Nähe der Cámara-Base, einer argentinischen wissenschaftlichen Forschungsstation. Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tage 9 - 10: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 11: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Antarktis - Entdeckungs- und Lernreise

Klassische Antarktis einschließlich Deception-Island

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA25-27	<div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">en</div> <div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Lange Wanderungen (Antarktis)</div>	29 Dec, 2026 - 8 Jan, 2027	10 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia
PLA28-27	<div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">en</div> <div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">fr</div> <div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Bl</div> <div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Lange Wanderungen (Antarktis)</div> <div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Kajakfahren</div> <div style="background-color: #007060; color: white; padding: 2px; display: inline-block;">Camping</div>	8 Feb - 18 Feb, 2027	10 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Lange Wanderungen: -

Lange Wanderungen in der Antarktis sind für kleine Gruppen von Passagieren gedacht, die von mindestens zwei Expeditionsmitarbeitern mit Erfahrung in diesem Terrain begleitet werden. Diese Wanderungen bieten ein eindringliches Erlebnis in der unberührten Polarlandschaft und erfordern von den Teilnehmern, dass sie auf drei bis vier Stunden Wanderung auf halbwegs unwegsamem, felsigem und verschneitem Gelände mit erheblichen Höhenunterschieden vorbereitet sind. Obwohl das Tempo gleichmäßig und überschaubar ist, können die Bedingungen anspruchsvoll sein und sich schnell ändern. Ein gutes Maß an Fitness und die Bereitschaft, längere Zeit zu Fuß zu gehen, sind unerlässlich. Die Gesamtdauer der Tour hängt von den Bedingungen vor Ort ab und ermöglicht es, die unberührte Weite der antarktischen Wildnis zu erkunden. Für

diejenigen, die es vorziehen, nicht an den langen Wanderungen teilzunehmen, werden während dieser Zeit alternative Aktivitäten oder Anlandungen an Land angeboten.

#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tage 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzen: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht. Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkum-antarktischen Auftriebszone.

Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert. Nicht nur das marine Leben

sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### **Tage 4 - 7: Ankunft in der Antarktis**

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Danco-Island** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden.

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Island besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jougla-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen.

Wenn die Bedingungen es zulassen, können Sie mit Schneeschuhe entlang der Küste und zum alten Skiweg am nahe gelegenen Damoy Point laufen.

#### **Tag 8: Die Kulissen der Süd-Shetland-Inseln**

Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvögel).

Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende Kapsturmvögel, Dominikanermöwen, Braune- und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Möglichkeiten für eine ordentliche Wanderung in dieser verlassenen vulkanischen Landschaft bestehen auf jeden Fall.

Alternativ können Sie auch an Aktivitäten in der Nähe von Half-Moon-Island teilnehmen. Hier ruhen häufig Zügelpinguine und Weddellrobben am Strand in der Nähe der Cámara-Base, einer argentinischen wissenschaftlichen Forschungsstation. Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tage 9 - 10: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 11: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Bellingshäuser Meer / Peter I Insel + Ellsworth Land - inkl. Hubschrauber

Eine einzigartige Gelegenheit, sehr selten besuchte Orte zu entdecken

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL27-27	en Tauchen	14 Jan - 7 Feb, 2027	24 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach den örtlichen Eis- und Wetterbedingungen und zur Ausnutzung von Gelegenheiten zur Beobachtung von Wildtieren variieren. Der Expeditionsleiter an Bord legt die endgültige Reiseroute fest. In den Reiseplänen können Orte aufgeführt sein, für die eine Landeerlaubnis erforderlich ist, die von den zuständigen nationalen Behörden erteilt werden muss. Diese Genehmigungen werden nicht vor der Veröffentlichung der Reiserouten erteilt. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten das A und O. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit von m/v Ortelius beträgt 10,5 Knoten.

Auf diesen Reisen setzen wir unsere Passagiere mit Zodiacs an Land um. An Orten, an denen Zodiacs nicht eingesetzt werden können, setzen wir auch unsere beiden Hubschrauber ein. Eine bestimmte Anzahl von Hubschraubereinsätzen kann im Voraus nicht garantiert werden. Hubschrauber bieten uns einen großen Vorteil beim Erreichen bestimmter Anlandestellen, die sonst fast unzugänglich sind, aber dies ist eine echte Expedition in einem der abgelegensten Gebiete der Welt: Wetter, Eis und andere Naturgewalten bestimmen die endgültige Reiseroute. Die Bedingungen können sich schnell ändern und den Hubschrauberbetrieb beeinträchtigen. Bitte haben Sie dafür Verständnis und akzeptieren Sie dies. Die Sicherheit ist unser größtes Anliegen, und wir können keine Kompromisse eingehen. Das Schiff ist mit zwei Hubschraubern ausgestattet. Wenn ein Hubschrauber aus irgendeinem Grund nicht fliegen kann, wird der Hubschrauberbetrieb eingestellt oder abgesagt. Ein Hubschrauber muss immer von einem zweiten funktionierenden Hubschrauber unterstützt werden. Es können keine Garantien gegeben werden, und Reklamationen werden auf keinen Fall akzeptiert.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht. Ushuaia, Argentinien, die angeblich südlichste Stadt der Welt, liegt an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein, der den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt, und segeln den Rest des Abends durch den von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

In den nächsten zwei Tagen auf der Drake-Passage erleben Sie einige der Erfahrungen, die auch die großen Polarforscher gemacht haben, die diese Regionen als erste kartographiert haben: kühle salzige Brisen, rollende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der Gischt aus dem Meer spritzt. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der

natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Nicht nur die Meeresfauna verändert sich, sondern auch die Vogelwelt. Wanderalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Graumantel-Rußalbatrosse, Kaptauben, Südliche Eissturmvögel, Silbersturmvögel, Blausturmvögel und Antarktistiksturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4 - 6: Antarktische Halbinsel

Auf den Spuren des berühmten belgischen Entdeckers Adrien de Gerlache wollen wir auf der Auguste-Insel anlanden, die auch der erste Landeplatz des Expeditionsteams an Bord der Belgica während ihrer Expedition 1898 war.

Eine weitere mögliche Anlandung ist Hydrurga Rocks, eine kleine Inselgruppe östlich der viel größeren Two Hummock Island. Hydrurga Rocks bietet die Chance, Adélie- und Kehlstreifpinguine sowie Weddellrobben, Seeleoparden und Südliche See-Elefanten zu beobachten. Gelegentlich können in den umliegenden Gewässern auch Buckelwale und antarktische Zwergwale gesichtet werden.

Bei der weiteren Erkundung der Antarktischen Halbinsel in Richtung Süden werden wir möglicherweise einige der folgenden Orte besuchen:

**Charlotte Bay** - wo wir hoffen, am Portal Point unsere erste Festlandanlandung zu machen.

**Cuverville Island** - Eine kleine, schroffe Insel zwischen den Bergen der Antarktischen Halbinsel und Rongé Island. Cuverville ist die Heimat einer großen Kolonie von Eselspinguinen und brütenden Paaren von Braunen Skuas.

**Danco Island** - Die Aktivitäten hier konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, sowie auf die Weddell- und Krabbenfresser-Robben, die in der Nähe zu finden sind.

#### Tag 7: Bucht von Flandres und Insel Renard

Wir erreichen die Bucht von Flandres, wo wir hoffen, auf der Renard-Insel anzulanden. Renard Island ist eine steile und zerklüftete Insel, benannt nach Alphonse Renard, einem der wichtigsten wissenschaftlichen Unterstützer der Expedition von Adrien de Gerlache. Sie wurde als letzter Landeplatz des Expeditionsschiffs Belgica an der Westküste der antarktischen Halbinsel erwähnt.

#### Tag 8 - 11: Überquerung des antarktischen Kreises

Nach Überquerung des Polarkreises erreichen wir die atemberaubende Gegend des Crystal Sound, wo wir hoffen, eine Reihe von antarktischen Wildtieren zu sehen und die schiere Größe der antarktischen Landschaft mit ihren riesigen Eisflächen und hoch aufragenden Bergen zu erleben. Wenn die Bedingungen es zulassen, werden wir auf Detaille Island anlanden, einem denkmalgeschützten Ort und einer ehemaligen Forschungsstation. Die Station ist noch so erhalten, wie sie verlassen wurde, und bietet einen seltenen Einblick in die Anfänge der wissenschaftlichen Forschung in der Antarktis vor einer atemberaubenden Kulisse.

#### Pourquoi-Pas-Insel / Hufeiseninsel

Ein Besuch auf einer oder beiden Inseln vertieft das Verständnis für die Pionierexpeditionen der Vergangenheit. Pourquoi-Pas Island, benannt nach dem berühmten Entdecker und Wissenschaftler Jean-Baptiste Charcot, ist häufig Heimat von Pinguinen und Robben. Sie bietet eine Wanderung an Land und die Möglichkeit, Gletscher zu sehen, die die Topographie der Insel prägen.

Horseshoe Island beherbergt auch eine verlassene Forschungsbasis, deren "Mary Celeste"-ähnliche Gebäude einen Einblick in eine vergangene Ära der wissenschaftlichen Erforschung geben. Hier wurden bahnbrechende Forschungsarbeiten und Langstreckenexpeditionen mit Hundegespannen durchgeführt, und die Überreste der Zwinger sind noch zu sehen. Die Insel ist bei unseren Mitarbeitern und Gästen sehr beliebt, denn sie bietet einen atemberaubenden Blick auf die weiten Landschaften und die rauen Bedingungen, die einst den Forschern als Heimat dienten. Die Landschaft von Horseshoe Island enttäuscht nie.

#### Stonington-Insel

Stonington Island war von den 1930er bis zu den 1970er Jahren ein Ort bedeutender Forschungsaktivitäten und beherbergte sowohl amerikanische als auch britische Forschungsbasen. Die Insel beherbergt eine Reihe von historischen Gebäuden und Artefakten, die die Geschichte der Antarktisforschung erzählen. Einst durch Schnee und Eis mit dem antarktischen Festland verbunden, erinnert dieser ernüchternde Ort heute eindringlich an die Abgeschiedenheit der Antarktis und ihr empfindliches Gleichgewicht zwischen menschlicher Geschichte und ungezählter Wildnis. Die Tierwelt, die enorme natürliche Schönheit und die von Menschenhand geschaffenen Strukturen machen diesen Ort zu einem unvergesslichen Erlebnis, das einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird.

#### Red Rock Ridge

Der Red Rock Ridge, ein Landeplatz auf dem antarktischen Festland, ist schon von weitem zu sehen und hebt sich mit seinen auffälligen, rot gefärbten Felsen von der eisigen Umgebung ab. Wenn die Bedingungen günstig sind, werden wir hier eine Landung versuchen. Adélie-Pinguine haben hier eine Brutkolonie, und wir hoffen, auch Robben und Antarktikscharben zu sehen, die in der Nähe nisten.

#### Tag 12 - 14: Weiterfahrt in Richtung Süden durch die Marguerite Bay

Während das Schiff weiter nach Süden fährt, halten wir Ausschau nach den Giganten der Meere, aber auch nach weniger bekannten Tieren wie der schwer fassbaren Ross-Robbe. Wir dringen nun in eine Region ein, in die sich bisher nur wenige vorgewagt haben und die es zu erforschen gilt.

#### Tag 15 - 18: Einfahrt in das Bellingshausener Meer

Wir hoffen, den Ronne-Eingang zu erreichen, ein Gebiet, das erstmals von Lincoln Ellsworth aus der Luft erfasst und später von der britischen Graham-Land-Expedition kartiert wurde. Diese abgelegene Region wird nur selten besucht, und wir werden versuchen, an einem der abgelegensten Orte der Welt anzulanden, entweder mit Zodiacs oder Hubschraubern. Da die Eis- und Wetterbedingungen sehr unterschiedlich sein können, wird unser Expeditionsleiter die besten Möglichkeiten für Aktivitäten in diesem Gebiet bestimmen.

Entlang von Ellsworth Land werden wir versuchen, einen geeigneten Landeplatz zu finden, entweder mit dem Zodiac oder dem Hubschrauber. Wie immer hängt dies von den Wetterbedingungen ab und wird vom Expeditionsleiter entschieden.

#### Tag 19 - 20: Ein seltener Blick auf die Insel Peter I

Diese unbewohnte Vulkaninsel in der Bellingshausen-See ist auf Norwegisch als Peter I Øy bekannt. Sie wurde 1821 von Fabian von Bellingshausen entdeckt und nach Peter dem Großen von Russland benannt. Obwohl die Insel von Norwegen als eigenes Territorium beansprucht wird, wird sie aufgrund ihrer Abgeschiedenheit und exponierten Lage nur selten von Passagierschiffen besucht.

Die Anlandung ist schwierig, aber wenn die Wetter- und Eisbedingungen es zulassen, haben Sie vielleicht die außergewöhnliche Gelegenheit, mit dem Hubschrauber auf dem vergletscherten Nordteil der Insel zu landen. Dies ist eine wirklich einzigartige Gelegenheit, eine der entlegensten Inseln der Welt zu betreten.

#### Tag 21 - 24: Auf dem Weg nach Norden: Von der Insel Peter I. durch die Drake-Passage

Nach unserer unvergesslichen Erkundung der abgelegenen und selten besuchten Peter-I-Insel setzen wir unseren Kurs nach Norden und lassen die Antarktis hinter uns, während wir über die Bellingshausen-See in das weite Südpolarmeer segeln.

Während das Schiff durch die antarktischen Gewässer fährt, halten unsere Experten an Bord weiterhin spannende Vorträge zu Themen wie der Geschichte der antarktischen Erforschung und den marinen Ökosystemen in dieser empfindlichen Umwelt.

Die Tierwelt bleibt ein ständiger Begleiter auf unserer Fahrt. Halten Sie Ausschau nach wandernden Albatrossen, die mühelos über die Wellen gleiten, nach Sturmvögeln, die über die Wasseroberfläche gleiten, und nach gelegentlichen Sichtungen von Walen - einschließlich Buckelwalen und möglicherweise sogar Blauwalen -, die sich in diesen nährstoffreichen Gewässern vergnügen.

Vor uns erstreckt sich die riesige Drake-Passage, unsere letzte Etappe vor dem Erreichen Südamerikas.

In den folgenden Tagen auf der Drake-Passage werden Sie einige der Erfahrungen machen, die auch die großen Polarforscher gemacht haben, die diese Regionen als erste kartografiert haben: kühle salzige Brisen, wogende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der Gischt aus dem Meer spritzt.

Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone.

Wanderalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Graumantel-Rußalbatrosse, Kaptauben, Südliche Eissturmvögel, Silbersturmvögel, Blausturmvögel und Antarktiksturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 25: Das Ende der Welt, das Ende der Reise

Jedes Abenteuer, egal wie großartig, muss irgendwann zu Ende gehen. Es ist nun an der Zeit, in Ushuaia, der angeblich südlichsten Stadt der Welt, von Bord zu gehen und mit Erinnerungen nach Hause zurückzukehren, die Sie bei Ihrem nächsten Abenteuer begleiten werden.

## Fernerkundung des Weddellmeers – inkl. Hubschrauber

Diese ausgedehnte Reise führt in eine der abgelegensten, landschaftlich reizvollsten und artenreichsten Regionen der Erde: das weite Weddellmeer

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL28-27	en	7 Feb - 6 Mar, 2027	27 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Alle Reiserouten dienen lediglich als Orientierung. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Tierbestandsbedingungen variieren. Landgänge hängen von der Verfügbarkeit der Landungsstellen, den erforderlichen Genehmigungen und den Umweltaspekten gemäß den IAATO-Vorschriften ab. Die offiziellen Fahrpläne und Landungszeiten werden vor Saisonbeginn mit der IAATO abgestimmt, doch der endgültige Plan wird vom Expeditionsleiter festgelegt. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten von größter Bedeutung. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unseres Schiffes beträgt 10,5 Knoten.



#### Hubschraubertransporte: -

Während dieser Reisen bringen wir unsere Passagiere mit Zodiacs an Land und setzen Hubschrauber in Gebieten ein, in denen Zodiacs nicht eingesetzt werden können. Wenn die Bedingungen Hubschraubertransporte zulassen, versuchen wir, sowohl auf Land als auch auf Meereis zu landen.

Wir planen, Hubschrauberlandungen durchzuführen, wann immer dies möglich ist, können jedoch im Voraus keine bestimmte Flugzeit garantieren. Hubschrauber bieten einen großen Vorteil beim Erreichen bestimmter Landeplätze, die sonst fast unzugänglich wären, doch die endgültige Reiseroute wird von den örtlichen Bedingungen (Wetter, Eis und andere Naturgewalten) bestimmt. Diese Bedingungen können sich schnell ändern und unsere Fähigkeit, Hubschrauber einzusetzen, beeinträchtigen. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Akzeptanz.

Sicherheit ist unser oberstes Anliegen, und hier können keine Kompromisse eingegangen werden.

Das Schiff ist mit drei Hubschraubern ausgestattet. Ein Hubschrauber muss stets durch einen zweiten funktionsfähigen Hubschrauber abgesichert werden. Es können keine Garantien gegeben werden, und in keinem Fall werden Ansprüche akzeptiert.

#### Fernerkundung des Weddellmeers: -

Nach unserer Abreise aus Ushuaia begeben wir uns von Südgeorgien aus auf die Spuren des berühmten Polarforschers Ernest Shackleton und seines Schiffes „Endurance“ und erleben die atemberaubende Tierwelt sowie die Tafelberge der Weddellsee, bevor wir über Elephant Island zurückkehren.

Die Kontinentalgrenzen der Weddellsee werden von riesigen schwimmenden Eisschollen gebildet. Diese Schelfeise bringen die massiven Tafelberge hervor, die in der Weddellsee so reichlich vorkommen. Wissenschaftler haben das Wasser der Weddellsee zum klarsten Wasser aller Meere der Erde erklärt.

Die Tafelberge und andere Eisformationen bieten fantastische Landschaften und einzigartige Fotomotive. Vor allem auf der Ostseite des Weddellmeeres können die Möglichkeiten für Landgänge aufgrund dieser Eisformationen eingeschränkt sein. Zodiac-Fahrten und mögliche Eislandungen sind wunderbare Alternativen, sofern die Bedingungen dies zulassen.

Das Weddellmeer beherbergt eine große Anzahl von Orcas, Buckelwalen und Zergwalen sowie Leoparden-, Weddell- und Krabbenfresserrobben. Auch mehrere Pinguinarten sind dort zu sehen.

An Bord ergänzt unser strukturiertes Bildungsprogramm die anderen Aktivitäten. Sie haben die Möglichkeit, an mehreren Vorträgen zu verschiedenen Themen wie Tierwelt, Landschaft, Geschichte und mehr teilzunehmen.

#### Tag 1–3: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet. Ushuaia in Argentinien, das als südlichste Stadt der Erde gilt, liegt an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag gehen Sie in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland, das den Spitznamen „Das Ende der Welt“ trägt, an Bord und befahren den von Bergen gesäumten Beagle-Kanal für den Rest des Abends.

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren Sie nun die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur merklich ab, und durch das Aufeinandertreffen der Wassersäulen steigt nährstoffreiches Wasser an die Meeresoberfläche. Dieses Phänomen zieht eine Vielzahl von Seevögeln in die Nähe des Schiffes, darunter mehrere Arten von Albatrossen, Sturmtauchern, Sturmvögeln, Walvögeln und Skuas.

#### Tag 4 – 6: Reise nach Südgeorgien

Beim Einlaufen in die Meereszone von Südgeorgien, eines der größten Schutzgebiete der Welt, fahren wir an den Shag Rocks vorbei. Diese beeindruckenden Felsen liegen 240 km (150 Meilen) westlich von Südgeorgien und beherbergen mehrere tausend Südgeorgienscharben. Das Gebiet um die Felsen ist bekannt für seinen Reichtum an größeren Meeressäugern, die sich in diesem vergleichsweise flachen Abschnitt des Südgeorgien-Rückens ernähren.

Nach der Ankunft auf Südgeorgien haben Sie die Möglichkeit, einige der folgenden Orte zu besuchen:

**Fortuna Bay** – Eine wunderschöne Schwemmebene des Fortuna-Gletschers beherbergt eine große Anzahl von Königspinguinen und Robben. Hier haben Sie möglicherweise auch die Gelegenheit, die letzte Etappe von Shackletons Route zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu verfolgen. Dieser Weg führt über den Gebirgspass hinter Shackletons Wasserfall, und da das Gelände teilweise sumpfig ist, sollten Sie darauf vorbereitet sein, einige kleine Bäche zu überqueren.

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour** – Diese Orte beherbergen nicht nur die drei größten Kolonien von Königspinguinen auf Südgeorgien, sie gehören auch zu den drei weltweit größten Brutstränden für Antarktische Seebären. Im Dezember und Januar brüten buchstäblich Millionen von ihnen auf Südgeorgien. Im Februar sind die jungen Seebären neugierig und verspielt und füllen die Brandung mit Leben und Spaß, während große See-Elefanten an die Strände kommen, um zu mausern.

**Grytviken** – In dieser verlassenen Walfangstation spazieren Königspinguine durch die Straßen und liegen See-Elefanten herum, als gehöre ihnen der Ort – was im Grunde genommen auch stimmt. Hier können Sie möglicherweise das South Georgia Museum sowie Shackletons Grab besichtigen.

Am Nachmittag des 6. Tages und je nach den Bedingungen werden wir in Richtung Süden zu den Südlichen Sandwichinseln in See stechen.

#### Tag 7–8: Seetage

Wie Shackleton im Dezember 1914 bei der Imperial Trans-Antarctic Expedition, auch bekannt als Endurance-Expedition, verlassen wir Südgeorgien und nehmen Kurs auf die Südlichen Sandwichinseln und das Weddellmeer.

Auf dieser Route könnte Meereis liegen, und am Rand des Eises könnten sich einige Antarktiskuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln anschließen, die dem Schiff nach Süden folgen.

#### Tag 9: Südliche Sandwichinseln

Auch wenn wir hier nicht an Land gehen können, haben wir vielleicht die Möglichkeit, eine Zodiac-Fahrt durch die atemberaubende Landschaft dieses aktiven Vulkangebiets zu unternehmen. Die Fahrt zwischen den Thule- und den Cook-Inseln wird einer der vielen Höhepunkte der Reise sein und einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Die Chancen stehen gut, dass wir in diesem Gebiet Buckelwale und Zwergwale antreffen. Auf und um die Inseln herum haben wir zudem die Möglichkeit, Subantarktiskuas, Kehlstreifpinguine und Adéliepinguine sowie verschiedene Albatrosarten zu beobachten: Graukopfalbatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse und Wanderalbatrosse.

#### Tag 10–12: Auf dem Weg nach Süden ins Revier der Kaiserpinguine

Als Nächstes nehmen wir Kurs auf den antarktischen Kontinent in Richtung Königin-Maud-Land und Neuschwabenland an der Nordostküste des Weddellmeers. Je weiter wir uns nach Süden vorwagen, näher an den Rand des Packeises und hinein ins eigentliche Weddellmeer, desto größer wird die Chance, Kaiserpinguine auf dem Eis zu beobachten. In Shackletons Berichten über die *Endurance-Expedition* tauchen Kaiserpinguine in dieser Region häufig auf, und auf unseren beiden erfolgreichen Reisen hatten wir großartige Begegnungen mit diesen ikonischen Vögeln. Es lohnt sich also, die Augen offen zu halten und die Kameras bereit zu halten.

#### Tag 13–14: Königin-Maud-Land & Neuschwabenland

Unser erstes Ziel in der Antarktis ist die Region, die historisch als Neuschwabenland im Königin-Maud-Land bekannt ist. Dieses Gebiet wurde von der dritten deutschen Antarktisexpedition von 1938–1939 unter der Leitung von Alfred Ritscher erkundet. Ziel war es, in der Antarktis einen Standort für eine deutsche Walfangstation zu finden und einen möglichen Standort für einen Marinestützpunkt auszukundschaften. In dem Versuch, die Region für sich zu beanspruchen, wurden Nazi-Flaggen auf dem Meereis entlang der Küste aufgestellt. Bei Erkundungsflügen wurden zudem Aluminiumpfeile mit Hakenkreuzen abgeworfen, von denen heute jedoch keiner mehr erhalten ist.

#### Tag 15–22: Die entlegensten Gebiete der Weddellsee und des Filchner-Ronne-Schelfeises

Je tiefer wir in die Weddellsee vordringen, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass wir Krabbenfresser-, Leoparden- oder Weddellrobben zu Gesicht bekommen. Kaiserpinguine, die wir bereits auf früheren Expeditionen auf dem Eis in dieser Region angetroffen haben, werden ebenfalls häufiger zu sehen sein, je weiter wir uns nach Süden vorwagen. Außerdem werden Sie wahrscheinlich Buckel-, Schwert- und Zwergwale sowie eine vielfältige Vogelwelt beobachten können.

Die Eisbedingungen im Weddellmeer variieren je nach Jahreszeit. Wir werden eine riesige maritime Wildnis vorfinden, und während wir uns in extreme Breitengrade (weit nach Süden) begeben, werden wir die raue Schönheit und Kraft genießen, die die Antarktis so besonders machen. Es wird deutlich werden, warum es so lange gedauert hat, den Weißen Kontinent zu entdecken, und wie hart es für Shackletons Expedition gewesen sein muss.

Wir werden eine Rundreise zum Brunt-Schelfeis und entlang der Luitpold-Küste unternehmen, die während der zweiten deutschen Antarktisexpedition (1911–1912) unter Wilhelm Filchner entdeckt und benannt wurde. Wenn es die Bedingungen zulassen, werden wir Gelegenheit zu einer Zodiac-Fahrt und möglicherweise zu einer Landung auf einer Eisscholle haben. In diesem Gebiet haben wir zwei Saisons in Folge einen Weltrekord für die südlichste Erreichung in der Weddellsee aufgestellt und 2025 und 2026 die Vahsel Bay im äußersten Süden erreicht.

Wir fahren nun westwärts in Richtung des Filchner-Ronne-Schelfeises, bevor wir den Kurs nach Norden ändern und der Küste sowie der Eisgrenze entlang der Ostseite der Antarktischen Halbinsel und des Larsen-Schelfeises folgen. Dies bringt uns nahe an die Stelle, an der Shackletons Schiff „*Endurance*“ während seiner Imperial Trans-Antarctic Expedition (1914–17) im Packeis gefangen war und in Richtung der Antarktischen Halbinsel trieb, bevor es schließlich sank. Das Wrack wurde am 5. März 2022 entdeckt, dem 100. Jahrestag von Shackletons Beisetzung und 107 Jahre, nachdem das Schiff unter dem Eis versunken war. Wir können zwar nicht in die Nähe der Fundstelle gelangen, werden uns aber in dem Gebiet aufhalten, in dem das Schiff festsaß und aufgegeben wurde. Da sich in der Nähe Kolonien von Kaiserpinguinen befinden, stehen die Chancen gut, dass wir auf dem Eis weiteren Begegnungen erleben werden.

#### Tag 23–25: Elephant Island und die Antarktische Halbinsel

Unser Kurs, unsere Anlegestellen und unsere Richtung hängen vollständig von den Eisbedingungen ab. Wenn es die Bedingungen zulassen, steuern wir möglicherweise zunächst die Ostseite der Antarktischen Halbinsel an, doch wahrscheinlicher ist es, dass wir direkt auf Elephant Island zusteuern. Dieser öde Ort war der Ausgangspunkt, von dem aus Shackleton eine der epischsten Reisen der Geschichte antrat. Mit nur einem kleinen Rettungsboot, der *James Caird*, segelten er und fünf seiner Männer nach Südgeorgien und marschierten dann 36 Stunden lang nach Stromness – eine Herkulesaufgabe.

Zweiundzwanzig Mitglieder seiner Expedition waren auf Elephant Island gestrandet. Es dauerte viereinhalb Monate, bis die legendäre Rettungsaktion abgeschlossen war. Die Bedingungen auf Elephant Island sind extrem. Die Küste besteht größtenteils aus senkrechten Fels- und Eisklippen, die den Elementen stark ausgesetzt sind. Wenn möglich, fahren Sie mit Zodiacs nach Point Wild, wo die gestrandeten Mitglieder von Shackletons Expedition allen Widrigkeiten zum Trotz überlebten.

Je nach Eislage können wir dann in das Gebiet des Erebus- und Terror-Golfs vordringen. Dies kann über den spektakulären Antarctic-Sund erfolgen, wo sich eine große Kolonie von Adéliepinguinen, Eselspinguine und nistende Schneesturmvögel befinden. Mögliche Ziele sind Brown Bluff, Kinnes Cove und die berühmten Madder Cliffs. In diesem Gebiet werden Sie wahrscheinlich auch Eselspinguine, Robben und Wale beobachten können.

Wenn wir Glück mit dem Eis haben, erreichen wir möglicherweise sogar Snow Hill Island, wo sich die nördlichste Kolonie von Kaiserpinguinen befindet. Wenn es die Bedingungen zulassen, versuchen wir möglicherweise auch eine Landung auf James Ross Island.

#### **Tag 26 – 27: Vertraute Meere, vertraute Freunde**

Ihre Rückreise wird alles andere als einsam sein. Während Sie die Drake-Passage durchqueren, werden Sie vielleicht einige der Wildtiere wiedererkennen, denen Sie zu Beginn Ihrer Reise begegnet sind: Albatrosse, Sturmvögel, vielleicht sogar einen Zwergwal, der Gischt in die Luft spritzt.

#### **Tag 28: Hin und zurück**

Jedes Abenteuer, egal wie großartig es auch sein mag, muss irgendwann einmal zu Ende gehen. Nun ist es an der Zeit, in Ushuaia von Bord zu gehen – doch mit Erinnerungen, die Sie begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer Sie hinführt.

## Falkland Inseln – Südgeorgien - Elephant Island - Antarktis - Polarkreis

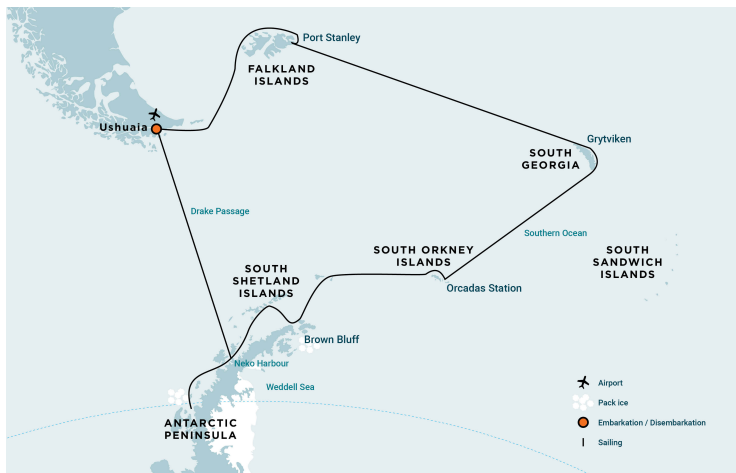
Erlebe mindestens 6 Pinguinarten

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS29-27	en Tauchen	13 Feb - 7 Mar, 2027	22 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2: Geflügeltes Leben in den Westwinden

Mehrere Arten von Albatrossen, Sturmschwalben, Sturmtauchern sowie Tauchsturmvögel folgen unsern Schiff mit den Westwinden.

#### Tag 3: Die Falklandinseln aufsuchen

Die Falklandinseln bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkinndelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern.

Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen:

**Westpoint Island** - Diese wunderschöne Insel beherbergt eine Vielzahl von Vogelarten, von Küstenvögeln in der Nähe des Landeplatzes bis zu Schwarzbrauenalbatrossen im Nest. Unter ihnen ist eine Kolonie von Rockhopper-Pinguinen, die einen unglaublichen Aufstieg vom Meer machen müssen, um zu ihren Nestern zwischen den Albatrossen zu gelangen.

**Saunders Island** - Hier können wir den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.

#### Tag 4: Sitz der Falkland-Kultur

Die Hauptstadt der Falklands, Port Stanley hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswracks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Beschweris der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind. Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert. Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. Der Eintrittsgelder zum Museum ist inbegriffen. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.

### Tag 5-6: Noch einmal auf das Meer hinaus

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren wir die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvogel, Walvögel und Skuas) angelockt, die wir nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.

### Tag 7-10: Südgeorgien

Heute erreichen Sie Südgeorgien und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen.

Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören:

**Fortuna Bay** - In einer wunderschönen Überflutung vom Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie die Möglichkeit, den letzten Abschnitt von Shackletons Weg zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Diese Route führt über den Bergpass hinter Shackleton's Waterfall. Das Gelände hier ist teilweise sumpfig, seien Sie also darauf vorbereitet auf dem Weg einige kleine Bäche zu überqueren.

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour**- Diese Stätten beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sondern auch drei der weltweit größten Brutstätten für antarktische Pelzrobber. Literarische Millionen brüten im Dezember und Januar in Südgeorgien. Im Februar sind die jungen Seehunde neugierig und verspielt und füllen die Brandung mit Leben und Spaß. Große Seeelfanten kommen an die Strände, um zu mausern.

**Grytviken** - Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine jetzt durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen.

Am Nachmittag des 10. Tages und abhängig von den Bedingungen werden wir nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.

### Tag 11: Die Fahrt geht nach Süden

Auf dieser Route können wir auf Treibeis treffen. Dann könnten sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvoegel den anderen Seevögeln anschließen und dem Schiff in Richtung Süden folgen.

### Tag 12: Die malerischen Ausblicke auf die South Orkney Islands

Je nachdem wie die vorherrschenden Bedingungen sind, können wir die Base Orcadas besuchen - eine argentinische, wissenschaftliche Station auf der Insel Laurie. Das Personal wird Ihnen gerne die Station zeigen. Wenn ein Besuch hier nicht möglich ist, können wir stattdessen in Shingle-Cove auf Coronation-Islands landen.

### Tag 13: Legendäre Elephant Island

Sie haben nun ungefähr den gleichen Weg zurückgelegt (wenn auch in die entgegengesetzte Richtung), wie es Sir Ernest Shackleton im Frühjahr 1916 mit einem kleinen Rettungsboot, der James Caird, getan hat. Schauen Sie wie Elephant Island am Horizont verschwindet, nachdem Sie dieses weite Meer überquert haben. Es ist schwer, sich nicht darüber zu wundern, wie er und seine fünfköpfige Mannschaft dieses Kunststück vollbracht haben.

Der Zweck von Shackletons Überquerung war es, 22 schiffbrüchige Mitglieder seiner Imperial Trans-Antarctic Expedition, auch bekannt als Endurance Expedition, zu retten, die auf Elephant Island gestrandet waren. Viereinhalb Monate lang dauerte diese legendäre Rettung durch Shackleton.

Die Bedingungen auf Elephant Island sind schwierig.

Die Küste besteht hauptsächlich aus vertikalen Felsen und Eisklippen, die den Elementen ausgesetzt sind. Wenn möglich, werden Sie die Zodiacs nach Point Wild bringen, wo die gestrandeten Mitglieder von Shackletons Expedition auf wundersame Weise überleben konnten.

### Tag 14: Entlang der Antarktischen Halbinsel

Wenn es das Eis zulässt, segeln Sie in den Antarctic Sound am nordwestlichen Rand des Weddell-Meeress. Hier kündigen kolossale Tafelberg Ihre Ankunft an den östlichen Rändern der Antarktischen Halbinsel an. Brown Bluff ist ein potentieller Ort für eine Landung, wo Sie vielleicht die Chance haben, den Antarktischen Kontinent zu betreten.

#### Tag 15: Einen Einblick in die Süd-Shetlands

Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvoegel).

Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassen Walfangstation und Tausende von Kapsturmvoegeln, zahlreiche Dominikanermöwen, braune und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Ordentliche Wanderungen sind in dieser Vulkanlandschaft gut möglich.

#### Tag 16 - 20: Weiter in die Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt heißen Sie in der Antarktis willkommen. Sie fahren im der Gegend der Gerlach Strasse ein und erblicken eine der schönsten Landschaften, die die Antarktis zu bieten hat.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** - Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

Das Ziel ist es, nach Süden zu gehen. Wenn die Bedingungen dies zulassen, können Sie die folgenden Orte über dem Polarkreis besuchen:

**Crystal Sound** - Die Reise führt Sie weiter nach Süden, vorbei an den Argentine-Inseln zu einer mit Eis übersäten Wasserfläche. Sie befinden sich in der Nähe des Polarkreises, welchen Sie am Morgen überqueren werden.

**Detaille Island** - Sie können hier in der Nähe einer verlassen britischen Forschungsstation landen. Im Gebiet befinden sich hohen Berge und imposante Gletscher.

**Pourquoi Pas Island** - Sie können um diese Insel segeln, die nach dem Schiff des berühmten französischen Entdeckers Jean-Baptiste Charcot benannt ist. Dieser Ort ist bekannt für seine engen Fjorde und hohen Berge, die mit Gletschern überfüllt sind.

**Horseshoe Island** - Hier befindet sich die ehemalige britische Basis Y, ein Überbleibsel der 1950er Jahre, das heute unbemannt ist, aber immer noch mit fast der gesamten Technologie ausgestattet ist, die es während des Betriebs hatte.

Wie bei allen Antarktis-Reisen bestimmen die Bedingungen in der Drake Passage die genaue Abfahrtszeit.

#### Tag 21 - 22: Vertraute Meere, vertraute Freunde

Die Rüchtour wird alles Andere als Einsam werden. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder einer Vielzahl von Seevoegeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### Tag 23: Hin und wieder zurück

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird.

## Antarktis - Weddellmeer Explorer

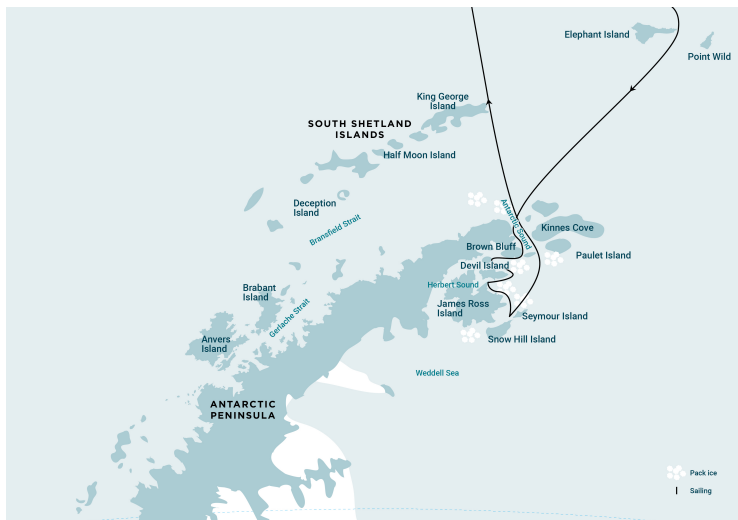
Beobachten Sie die ikonische Tierwelt im großen Weddellmeer

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA30-27	en Tauchen	2 Mar - 12 Mar, 2027	10 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit der IAATO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten oberstes Gebot. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit unseres Schiffes beträgt 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht. Ushuaia, Argentinien, die angeblich südlichste Stadt der Welt, liegt an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein, der den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt, und segeln den Rest des Abends durch den von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

In den nächsten zwei Tagen auf der Drake-Passage erleben Sie einige der Erfahrungen, die schon die großen Polarforscher gemacht haben, die diese Regionen als erste kartographierten: kühle salzige Brisen, wogende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der Gischt aus dem Meer spritzt. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der

natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden mit den wärmeren subantarktischen Meeren zusammenstößt - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone.

Nicht nur die Meeresfauna verändert sich, sondern auch die Vogelwelt. Wanderalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Schwarzbraunalbatrosse, Graumantel-Rußalbatrosse, Kaptauben, Südliche Eissturmvögel, Silbersturmvögel, Blausturmvögel und Antarktistiksturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4: Von Point Wild zum Weddellmeer

Wir werden früh am berühmten Point Wild, Elephant Island, ankommen, wo Shackletons Mannschaft nach dem Verlust ihres Schiffes Endurance zum ersten Mal an Land ging. Diese unwirtliche Landzunge ist bei unseren Gästen sehr beliebt, und wenn die Bedingungen es zulassen, werden wir Aktivitäten rund um die Landzunge anbieten, bevor wir uns auf den Weg ins Weddellmeer machen.

#### Tag 5 - 8: Einfahrt in das Weddellmeer

Das große Weddellmeer bietet riesige Tafeleisberge, dramatische Landschaften und faszinierende historische Stätten. Es ist auch einer der besten Orte in der Antarktis, um ikonische Wildtiere wie Wale, Robben und seltene Seevögel zu beobachten.

Je nach den örtlichen Gegebenheiten können wir die folgenden Orte besuchen:

**Antarctic Sound** - Der Antarctic Sound trägt den Spitznamen "Iceberg Alley" (Eisbergallee), da wir hier oft riesige Tafeleisberge sehen.

**Brown Bluff** - Der Brown Bluff ist wahrscheinlich der landschaftlich reizvollste Ort des nördlichen antarktischen Kontinents und zeichnet sich durch steile Canyonwände, umgestürzte Felsen und wunderschöne vulkanische Kreationen aus, die mit Eis bedeckt sind.

**Herbert Sound** - Wir werden unsere Aufmerksamkeit auf die visuell beeindruckenden Gebiete der Naze-Halbinsel und des Comb Ridge richten.

**Devil Island** - Diese Insel bietet einen herrlichen Aussichtspunkt für Wanderer, die bereit sind, zu Fuß auf den Gipfel des Hügels zu gehen. Schmelzendes Eis bildet manchmal einen Wasserfall, der von den Klippen in der Nähe von Cape Well-met herabstürzt.

**Erebus und Terrorgolf** - Hier suchen wir nach neuen Aktivitätsmöglichkeiten und besuchen vielleicht Vega Island, um die Wildnis der Antarktis an ihren entlegensten Orten zu erleben.

#### **Tag 9 - 10: Vertraute Meere, vertraute Freunde**

Ihre Rückreise ist alles andere als einsam. Bei der Überquerung des Drakestroms werden Sie erneut von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die Sie von der Fahrt in den Süden kennen. Aber sie scheinen dir jetzt etwas vertrauter zu sein, und du ihnen.

#### **Tag 11: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer, egal wie großartig, muss irgendwann zu Ende gehen. Es ist nun an der Zeit, in Ushuaia von Bord zu gehen, aber mit Erinnerungen, die Sie begleiten werden, wo immer Ihr nächstes Abenteuer liegt.

## Antarktis & Polarkreis - Aurora Australis / Südlicht

Überqueren Sie den Polarkreis

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL29-27	en Tauchen	6 Mar - 18 Mar, 2027	12 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Aurora Australis / Südlicht: -

Während dieser Reise besteht eine gute Chance, das spektakuläre Polarlicht zu beobachten. Obwohl Sichtungen nie garantiert werden können, schafft die Kombination aus langen Nächten, potenziell klarem Himmel und begrenztem Mondlicht während dieser Zeit günstige Bedingungen für dieses seltene und magische Phänomen.

#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und

segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbraunalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tage 4 - 10: Einblicke in die Antarktis im Spätsommer

Möglichkeiten für Aktivitäten entlang der Antarktische Halbinsel gibt es viele und diese sind im Spätsommer nicht weniger spannend. In dieser Region sind viele Buckelwale aktiv, die hier Unmengen von Krill fressen bevor sie weiter nach Norden ziehen. Die Pinguin-Küken sind schon flügge und treiben sich an den Stränden herum, wo Seeleoparden auf ihre Chance warten sich einen dieser zu greifen.

Orte für Aktivitäten können folgende sein:

**Livingston-Island** - Hier finden Sie eine Vielzahl von Esels- und Zügelpinguinen bei Hannah-Point, sowie südliche Riesensturmvögel und See-

Elefanten, die sich am Strand ausruhen.

**Deception-Insel** - Eigentlich ein subduzierter Krater, hat diese Insel eine Öffnung zum Meer und schafft somit einen natürlichen Hafen für Schiffe. Eine verlassene Walfangstation und mehrere Vogelarten wie Kapsturmvogel, Dominikanermöwen, Braune und Südpolar-Skuas und Antarktische Seeschwalben können hier gesehen werden. Buntfuß-Sturmschwalben und Schwarzbauch-Meerläufer nisten in den Ruinen der Walfangstation in Whalers-Bay.

**Cuerville Island** - Die kleine Felseninsel liegt zwischen den Bergen der Antarktischen Halbinsel und Rongé-Insel. Hier befinden sich eine große Eselspinguinkolonie sowie einige Brutpaare von Braunen Skuas.

**Neko Harbour** - Eine epische Landschaft, bestehend aus riesigen Gletschern und endlosem, von Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac haben Sie die beste Perspektive auf die umgebenen Berggipfel. Hier haben Sie auch die Möglichkeit den Antarktischen Kontinent zu betreten.

**Paradise-Bay** - Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Pléneau- & Petermann-Inlands** - Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können wir den Lemaire-Channel durchfahren und uns auf die Suche nach Adélie-Pinguinen und Blauaugenscharben begeben. Es gibt auch gute Chancen, dass wir hier Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen

**Crystal-Sound** - Die Reise führt Sie weiter nach Süden, vorbei an den Argentine-Inlands zu einer mit Eis übersäten Wasserfläche. Sie befinden sich in der Nähe des Polarkreises, welchen Sie am Morgen überqueren werden.

**Detaille-Insel** - Sie können hier in der Nähe einer verlassenen britischen Forschungsstation landen. Im Gebiet befinden sich hohen Berge und imposante Gletscher.

**Fish-Inlands** - Weiter nördlich treffen wir auf eine der südlichsten Adéliepinguin- und Blauaugenscharben-Kolonien der Antarktischen Halbinsel.

**Melchior Islands** - Eine wunderschöne Landschaft mit vielen Eisbergen und ausgezeichneten Möglichkeiten zum Kajakfahren und Tauchen. Seeleoparden, Krabbenfresser und Wale sind hier häufig anzutreffen.

Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

### **Tage 11 - 12: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

### **Tage 13: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Antarktis - Entdeckung und Lernreise

Auf der Suche nach den Riesen des Meeres

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
HDS30-27	en Tauchen Schnorcheln	7 Mar - 17 Mar, 2027	10 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia
HDS31-27	en Tauchen Schnorcheln	17 Mar - 27 Mar, 2027	10 Nächte	MS Hondius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher,

die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4 - 8: Ankunft in der Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Danco-Island** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden.

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Pléneau- & Petermann-Islands** – Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können wir den Lemaire-Channel durchfahren und uns auf die Suche nach Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Inland besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jouglu-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen.

An den nahe gelegenen Orten wie Damoy Point besteht möglicherweise die Möglichkeit, Schneeschuhwanderungen zu dem alten Skiweg zu unternehmen. Dies ist auch einer unserer Favoriten campingplätze.

**Wilhelmina Bay & Guvernøren** - Dies ist ein großartiger Ort um Buckelwale zu sehen. Auf einem Ausflug mit dem Zodiac können wir uns das gespenstische Wrack der Guvernøren anschauen, einem Walfangschiff, das hier 1915 ausbrannte. Rund um die Melchior-Inseln, inmitten einer eisigen Landschaft mit unzähligen Eisbergen, können Sie noch mehr Wale, Seeleoparden und Krabbenfresserobben beobachten.

**Charlotte Bay** - Es ist möglich, dass wir eine Vielzahl von Tieren antreffen, darunter Eselspinguine, Weddellrobben und möglicherweise einige wandernde Walarten wie Buckel- oder Zwergwale.

Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tag 9 - 10: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 11: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Antarktis - Elefanteninsel - Weddellmeer - Polarkreis

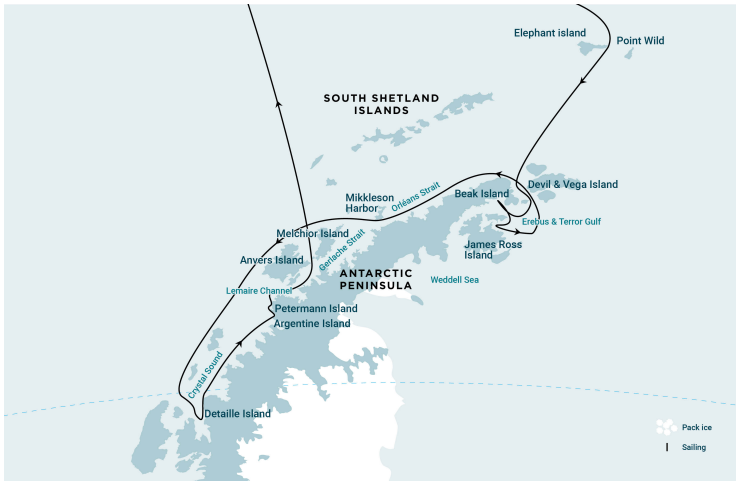
Wagen Sie sich über den Polarkreis hinaus und besuchen Sie einige der tierreichsten Gewässer und Inseln der Antarktis

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA31-27	en Tauchen	12 Mar - 26 Mar, 2027	14 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht. Ushuaia, Argentinien, die angeblich südlichste Stadt der Welt, liegt an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein, das den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt, und segeln den Rest des Abends durch den von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

In den nächsten zwei Tagen auf der Drake-Passage werden Sie einige der Erfahrungen machen, die auch die großen Polarforscher gemacht haben, die diese Regionen als erste kartographierten: kühle Salzbrisen, rollende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der Gischt aus dem Meer

spritzt. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone.

Nicht nur die Meeresfauna verändert sich, sondern auch die Vogelwelt. Wanderalbatrosse, Graukopfalbatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse mit hellem Mantel, Kaptauben, südliche Eissturmvögel, Wilsonsturmvögel, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4: Von Point Wild zum Weddellmeer

Wir erreichen früh den berühmten Point Wild, Elephant Island, wo Shackletons Mannschaft nach dem Verlust ihres Schiffes Endurance zum ersten Mal an Land ging. Diese unwirtliche Landzunge ist bei unseren Gästen sehr beliebt, und wenn die Bedingungen es zulassen, werden wir Aktivitäten rund um die Landzunge anbieten, bevor wir uns auf den Weg ins Weddellmeer machen.

#### Tag 5: Weddellmeer - Teufelsinsel

Heute fahren Sie in das wundersame Weddellmeer, ein relativ unbesuchtes Gebiet, in dem wir hoffentlich Aktivitäten im Erebus- und Terrorgolf durchführen können. Wir können auch Orte wie Beak Island und Devil Island besuchen, die eine atemberaubende Landschaft und das Packeis bieten, für das das Weddellmeer berühmt ist.

#### Tag 6: Erkundung der entlegensten Regionen

Bei der weiteren Erkundung der Region Erebus und Terrorgolf halten wir Ausschau nach neuen Möglichkeiten für Aktivitäten. Sie können auch die Insel Vega besuchen und die Wildnis der Antarktis an ihren entlegensten Orten erleben.

**Tag 7: Walsuche in der Straße von Orléans**

Heute segeln wir an der Westseite der Antarktischen Halbinsel entlang und erreichen die Orléansstraße. Hier hoffen wir, Buckel- und Orcawale zu sehen, während wir in Richtung Mikklesen Harbor für unsere Nachmittagsaktivitäten segeln.

**Tag 8: Hafenmonumente und Inseltierwelt**

Nach der Durchfahrt des Lemaire-Kanals erreichen Sie das Gebiet von Port Charcot, wo sich ein Steinhafen befindet, der von der französischen Antarktis-Expedition 1903 - 05 errichtet wurde. Am Nachmittag fahren Sie zur Petermann-Insel, wo Sie eine große Vielfalt an Vögeln beobachten können. Sie können auch eine Zodiacfahrt zwischen Eisbergen unternehmen, die bei Seeleoparden und Krabbenfresserobben sehr beliebt sind. Auch Zwergwale, Buckelwale und Eselspinguine sind hier anzutreffen.

**Tag 9 - 10: Die historische Station von Detaille Island**

Heute erreichen wir den Crystal Sound, wo wir die wunderschönen Eisformationen und die Tierwelt der Region bewundern können, bevor wir auf Detaille Island anlanden. Auf dieser abgelegenen Insel befand sich einst eine britische Forschungsstation, die heute ein historisches Denkmal ist.

**Tag 11: Erstaunliche argentinische Inseln**

Als Nächstes erreichen Sie die Yalour-Inseln, ein kleines Archipel, das hauptsächlich aus isolierten Felsen und einer Hauptinsel besteht, die uns eine lohnende Landung bietet. Yalour ist die Heimat von Adélie-Pinguinen und einigen der südlichsten Eselspinguine der Welt und bietet außerdem kleine Flecken mit Bart- und Krustenflechten, darunter Xanthoria, Buellia, Caloplaca und Usnea. Auch ausgedehnte Moosflächen und antarktisches Haargras (*Deschampsia antarctica*) sind zu sehen.

**Tag 12: Abschied von der Antarktis**

Auf den Melchior-Inseln nehmen wir Abschied von der Antarktis und unternehmen letzte Aktivitäten, bevor wir uns auf den Weg in die Drake-Passage machen.

**Tag 13 - 14: Vertraute Meere, vertraute Freunde**

Ihre Rückreise ist alles andere als einsam. Bei der Überquerung der Drake-Passage werden Sie erneut von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die Sie von der Passage nach Süden kennen. Aber sie scheinen Ihnen jetzt etwas vertrauter zu sein, und Sie ihnen.

**Tag 15: Hin und wieder zurück**

Jedes noch so große Abenteuer muss irgendwann zu Ende gehen. Es ist nun an der Zeit, in Ushuaia von Bord zu gehen, aber mit Erinnerungen, die Sie begleiten werden, wohin auch immer Ihre nächste Reise führt.

## Antarktis - Entdeckung und Lernreise

Auf der Suche nach den Riesen des Meeres

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
OTL30-27	en Tauchen	18 Mar - 28 Mar, 2027	10 Nächte	MS Ortelius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher,

die diesen Regionen zuerst trotzen: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4 - 8: Ankunft in der Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Danco-Island** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden.

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Pléneau- & Petermann-Islands** – Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können wir den Lemaire-Channel durchfahren und uns auf die Suche nach Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Inland besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jouglu-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen.

An den nahe gelegenen Orten wie Damoy Point besteht möglicherweise die Möglichkeit, Schneeschuhwanderungen zu dem alten Skiweg zu unternehmen. Dies ist auch einer unserer Favoriten campingplätze.

**Wilhelmina Bay & Guvernøren** - Dies ist ein großartiger Ort um Buckelwale zu sehen. Auf einem Ausflug mit dem Zodiac können wir uns das gespenstische Wrack der Guvernøren anschauen, einem Walfangschiff, das hier 1915 ausbrannte. Rund um die Melchior-Inseln, inmitten einer eisigen Landschaft mit unzähligen Eisbergen, können Sie noch mehr Wale, Seeleoparden und Krabbenfresserobben beobachten.

**Charlotte Bay** - Es ist möglich, dass wir eine Vielzahl von Tieren antreffen, darunter Eselspinguine, Weddellrobben und möglicherweise einige wandernde Walarten wie Buckel- oder Zwergwale.

Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

#### **Tag 9 - 10: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 11: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Antarktis - Walbeobachtung

Auf der Suche nach den Riesen des Meeres

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA32-27	en Tauchen	26 Mar - 4 Apr, 2027	9 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Ushuaia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 3: Der Weg der Polarforscher

Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher,

die diesen Regionen zuerst trotzen: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht.

Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone. Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert.

Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

#### Tag 4 - 7: Ankunft in der Antarktis

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Islands und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Island befindet.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Danco-Island** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden.

**Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Pléneau- & Petermann-Islands** – Sollten es die Eisbedingungen erlauben, können wir den Lemaire-Channel durchfahren und uns auf die Suche nach Adélie-Pinguinen und Blauaugenscharben begeben. Es gibt auch gute Chancen, dass wir hier Buckel- und Zwergwale sowie Seeleoparden zu Gesicht bekommen.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Inland besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jougla-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen.

An den nahe gelegenen Orten wie Damoy Point besteht möglicherweise die Möglichkeit, Schneeschuhwanderungen zu dem alten Skiweg zu unternehmen. Dies ist auch einer unserer Favoriten campingplätze.

**Wilhelmina Bay & Guvernøren** - Dies ist ein großartiger Ort um Buckelwale zu sehen. Auf einem Ausflug mit dem Zodiac können wir uns das gespenstische Wrack der Guvernøren anschauen, einem Walfangschiff, das hier 1915 ausbrannte. Rund um die Melchior-Inseln, inmitten einer eisigen Landschaft mit unzähligen Eisbergen, können Sie noch mehr Wale, Seeleoparden und Krabbenfresserobben beobachten.

Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.


#### **Tag 8 - 9: Vertrautes Meer, vertraute Freunde**

Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.

#### **Tag 10: Hin und wieder zurück**

Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

## Atlantik-Odyssee inkl. Antarktische Halbinsel bis St. Helena

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA32C27		26 Mar - 27 Apr, 2027	32 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	St. Helena

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit der IAATO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten oberstes Gebot. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unseres Schiffes beträgt 10,5 Knoten.



## Atlantik-Odyssee inkl. Antarktische Halbinsel bis Kap Verde

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA32D27	en	26 Mar - 7 May, 2027	42 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Praia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit der IAATO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten oberstes Gebot. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unseres Schiffes beträgt 10,5 Knoten.



## Atlantische Odyssee, ohne Antarktische Halbinsel

Diese weitreichende Expeditionsreise führt über den gesamten Atlantik und zu einigen der entlegensten Inseln der Welt!

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA33-27	en	4 Apr - 27 Apr, 2027	23 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	St. Helena

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Das Ende der Welt, der Beginn einer Reise

Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt zu Ende geht: Ushuaia, Argentinien, angeblich die südlichste Stadt der Welt, an der äußersten Südspitze Südamerikas gelegen. Am Nachmittag schiffen Sie sich in diesem kleinen Ferienort auf Feuerland ein - das den Spitznamen "Das Ende der Welt" trägt - und segeln den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

#### Tag 2 - 4: Seeroute nach Südgeorgien

Auf dem Weg nach Südgeorgien. Nach dem Passieren der Antarktischen Konvergenz - der natürlichen Grenze der Antarktis, die entsteht, wenn das kalte Wasser aus dem Norden auf das wärmere

subantarktische Meer trifft - befinden Sie sich in der zirkumantarktischen Auftriebszone.

Nicht nur die Meeresfauna, auch die Vogelwelt verändert sich: Eine Vielzahl von Albatrossen und Sturmvögeln taucht auf, zusammen mit Kap-Tauben und südlichen Eissturmvögeln.

#### Tag 5 - 7: Sehenswürdigkeiten auf Südgeorgien

Unser heutiges Ziel ist es, einige der besten Königspinguin-Kolonien der Welt zu besuchen. Zu dieser Jahreszeit haben Sie gute Chancen, diese Tiere bei der Eiablage und ihre Küken in der Nähe zu sehen. Die Kolonien sind manchmal überfüllt mit Pinguinen, die zwischen den Stränden hin- und herwandern.

Mögliche Besuche in dieser Region sind:

**Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour**- Hier kann man nicht nur die riesige Königspinguinkolonie sehen, sondern auch Seeelefanten und unzählige Robbenjunge, die in der Brandung spielen.

**Grytviken** - Wir haben auch die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besichtigen, wo Königspinguine durch die Straßen laufen und Seeelefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehören würde - denn das tun sie im Grunde auch! Vielleicht sehen Sie hier auch das Südgeorgien-Museum und das Grab von Shackleton.

**Cooper Bay** - Dies ist ein guter Ort für eine Zodiac-Kreuzfahrt, und diese Bucht beherbergt auch eine Kolonie von Makkaroni-Pinguinen. Auch Königspinguine, Spießenten und Riesensturmvögel können hier vorkommen.

**Moltke Harbour** - Dieser malerische Ort liegt in der Royal Bay und bietet die Möglichkeit, die riesige Königspinguinkolonie zu sehen, die hier lebt.

#### Tag 8- 12: Noch einmal aufs Meer

Ein angenehmer Rückenwind begleitet das Schiff oft durch die Westwinde, und auf beiden Seiten der Antarktischen Konvergenz können Sie eine große Anzahl antarktischer und subantarktischer Seevögel beobachten.

#### Tag 13: Die Quest geht weiter auf der großen Gough-Insel

Heute wollen wir uns Gough Island nähern und eine Zodiacfahrt in der Quest Bay unternehmen, sofern das Wetter es zulässt. Hier könnten Sie nördliche Felsenpinguine und subantarktische Pelzrobber sehen. In den vergangenen Jahren war es uns möglich, den größten Teil des 33 Meilen langen Umfangs von Gough Island zu umrunden und dabei die herrliche Landschaft und die reiche Tierwelt dieses Gebiets zu genießen.

#### Tag 14 – 17: Tristan da Cunha und all die schönen Vögel

Die abgelegenen Inseln von Tristan da Cunha sind berühmt für ihre reiche Vogelwelt, zu der Felsenpinguine, mehrere Albatrosarten, Sturmvögel, Skuas, Seeschwalben und viele andere gehören. Unser Ziel auf dieser Etappe unserer Reise ist die kleine Siedlung auf der Westseite der Hauptinsel, aber wir könnten auch in der Seal Bay auf der Südseite von Tristan da Cunha oder am Sandy Point auf der Ostseite anlanden.

An diesen atemberaubenden Orten könnten Sie auf exotische Tiere wie Gelbnasenalbatrosse und subantarktische Pelzrobber treffen, während Sie einen selten besuchten Ort erkunden. Wir beabsichtigen auch, auf Nightingale Island und Inaccessible Island anzulanden, die beide großartige Ausblicke auf wunderschöne Seevögel bieten, von Gelbnasenalbatrossen bis hin zu Braunen Noddies.

Zwei Tage sind auf Tristan da Cunha für den Fall von schlechtem Wetter reserviert, aber denken Sie bitte daran, dass die Natur hier unsere Reiserouten bestimmt: Seit Beginn der Atlantik-Odyssee-Kreuzfahrt im Jahr 1998 mussten 35 % der Anlandungen auf Tristan da Cunha wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Wenn wir aus Sicherheitsgründen eine Umleitung vornehmen müssen, werden wir gute Alternativen finden.

#### Tag 18 – 21: Subtropische Meere und Seevögel

Häufig folgen Seevögel und Delfine, die in dieser Region heimisch sind dem Schiff.

#### Tag 22 – 24: St. Helena Höhepunkte

Nach der Anlandung in Jamestown auf der Insel St. Helena haben Sie die Möglichkeit, die lokale Kultur, das angenehme Klima und die endemische Vogelwelt zu genießen.

Sie können Longwood House besuchen, wo Napoleon im Exil starb, die 699 Stufen der Jakobsleiter erklimmen, wenn Sie sich ehrgeizig fühlen, oder in den seichten Gewässern vor der Küste schnorcheln und dabei eine Vielzahl tropischer und subtropischer Fische beobachten.

Bitte beachten Sie: Sie haben die Möglichkeit, von Bord zu gehen und von Jamestown nach Hause zu fliegen, sofern Flüge verfügbar sind. Am Abend fahren wir nach Praia auf den Kapverden, wo Sie ebenfalls von Bord gehen können. Buchen Sie unbedingt die Reise [PLA34-27](#), wenn Sie von Praia aus abfliegen möchten.

## Atlantik-Odyssee ohne Antarktische Halbinsel bis Kap Verde

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA33C27	en	4 Apr - 7 May, 2027	33 Nächte	MS Plancius	Ushuaia	Praia

### REISEROUTE


**ZUR BEACHTUNG:**

Alle Reisepläne dienen nur zur Orientierung. Die Programme können je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbedingungen variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß den IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandezeiten werden vor Beginn der Saison mit der IAATO abgestimmt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Plan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten oberstes Gebot. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unseres Schiffes beträgt 10,5 Knoten.



## Von St. Helena zu den Kapverden

Erleben Sie die Frühlingswanderung der Vögel in Richtung Norden

Reisecode:	Sprache und Aktivitäten:	Daten:	Dauer:	Schiff:	Einschiffung:	Ausschiffung:
PLA34-27		27 Apr - 7 May, 2027	10 Nächte	MS Plancius	St Helena	Praia

### REISEROUTE

#### ZUR BEACHTUNG:

iese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß IAATO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit IAATO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit. Die Durchschnittsgeschwindigkeit unser Schiff ist 10,5 Knoten.



#### Tag 1: Abfahrt von St. Helena

Unsere Reise beginnt in Jamestown, einer einzigartig gelegenen Stadt, die viel zu sehen bietet, bevor wir in See stechen. Genießen Sie die lokale britische Kultur, das tropische Klima und die endemischen Vögel dieser abgelegenen Vulkaninsel.

Sie können Longwood House besuchen, wo Napoleon 1821 starb, und sogar die 699 Stufen der Jakobsleiter erklimmen, wenn Sie sich ehrgeizig fühlen. Wenn Sie mehr Zeit haben, können Sie auch kleine Wanderungen unternehmen oder im seichten Wasser schnorcheln und dabei eine Vielzahl von tropischen und subtropischen Fischen beobachten.

#### Tag 2 - 3: Fahren auf dem Mittelatlantischen Rücken

Heute wollen wir entlang des Mittelatlantischen Rückens fahren, dem ausgedehnten unterseeischen Gebirgszug, der sich über 16.000 km (10.000 Meilen) vom Arktischen Ozean bis zur Südspitze Afrikas erstreckt. Begleiten Sie uns zur Sternenbeobachtung auf dem Achterdeck, wo wir Ihnen die vielen Highlights des äquatorialen Himmels zeigen werden. Wenn das Wetter es zulässt, können Sie diese Himmelswunder mit einem Fernglas oder sogar mit dem bloßen Auge sehen.

#### Tag 4 - 8: Überquerung des Äquators

Auf dem Weg über den Äquator begleiten uns Küstenseeschwalben und Raubmöwen auf ihrem Frühjahrszug nach Norden. In dieser Phase der Reise hoffen wir auf gutes Wetter, um an Deck die Sterne zu beobachten und zu sehen, wie der Polarstern am nördlichen Horizont sichtbar wird.

#### Tag 9 - 10: Segeln nach Ilhéus do Rombo und Sao Filipe (Fogo Island)

Wir werden an Ilhéus do Rombo und Sao Filipe auf der Insel Fogo vorbeisegeln, wo wir die Chance haben, einige der westpaläarktischen Arten zu beobachten. Hier bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, verschiedene Vogelarten zu beobachten und die malerische Aussicht auf die Insel vom Wasser aus zu genießen.

#### Tag 11: Die Perlen von Praia

Wir erreichen die Stadt Praia auf der Insel Santiago, Kap Verde, und gehen nach dem Frühstück von Bord. Nach dem Auslaufen beginnt das Schiff mit den Vorbereitungen für die Rückfahrt zu seinem Heimathafen in den Niederlanden.

Alle großen Reisen gehen einmal zu Ende, und dieses Abenteuer endet hier in Praia. Für diejenigen, die die Gegend nach der Reise weiter erkunden

möchten, gibt es jedoch mehrere Möglichkeiten. Eine Empfehlung ist ein Besuch der historischen Cidade Velha, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Diese alte Stadt beherbergt eine massive Festung auf einem Hügel, die zur Verteidigung gegen englische Angreifer in der Vergangenheit erbaut wurde. Weitere sehenswerte Orte sind die älteste christliche Kirche in den Tropen und der historisch bedeutsame Prangerplatz. Alternativ können Sie einfach durch die Straßen von Praia schlendern, die lokale Atmosphäre genießen und den Klängen der Volksmusik lauschen, die aus den Tavernen herüberweht.